



Chakra-Farben und Seelenentwicklung im Zusammenhang mit den Weltreligionen (29.05. 2014)

Shari: Hallo Lenduce, es ist nun schon ein ganzes Weilchen her, seit ich mich zum letzten Mal an Dich gewendet habe, doch ich denke das Thema, welches mich nun schon seit einiger Zeit beschäftigt wäre mal wieder was für ein Gespräch mit Dir.

Lenduce: Òla Shari, meine Liebe - Na dann nur her damit. Es freut mich sehr wieder von Dir zu hören, auch wenn für uns auf der anderen Seite des Schleiers die Zeit anders verläuft, wie für Euch und so erscheint es mir, als wäre es erst gestern gewesen, dass wir beide miteinander gesprochen haben. So, was beschäftigt Dich, wo und wie kann ich helfen?

Shari: Wie Du weißt beschäftigte ich mich schon seit längerer Zeit mit der Arbeit von Michael Newton ("Die Reise der Seelen", "Die Abenteuer der Seelen", "Leben zwischen den Leben", "Erinnerungen aus dem Zwischenreich" - Michael Newton arbeitet mit einer speziellen Rückführungstechnik, mit welcher er Menschen in tiefer Hypnose in ihr Leben zwischen den Leben führt, also in die Zeit wo sie gerade nicht inkarniert, als reine Seele in einer höheren Welt existieren). Die Arbeit mit spirituellen Rückführungen bereitet mir große Freude. Ich bin nicht drum herum gekommen zu bemerken, dass die Einteilung der Kernfarben einer Seele nach den Studien von Michael Newton irgendwie in Zusammenhang mit den Chakra-Farben steht. Ich habe schon andernorts gelesen oder gehört, dass wir uns als Menschen durch die Chakren, beim untersten beginnend, hinauf entwickeln, während unserer Reise durch die Inkarnationen. So scheinen dies Menschen in tiefer Trance nun zu bestätigen und das unabhängig davon ob sie die Chakra-Farben kennen oder nicht.

Lenduce: Ja, es ist tatsächlich so, dass Ihr Euch, so könnte man es sagen, durch ein gewisses Farbspektrum hindurch arbeitet. Zwar ist die Seelenfarbe individuell und jede Seele hat mehr als nur eine Farbe, doch Zeit eurer Inkarnationen auf Erden gibt es eine, wie Michael Newton es nennt, Kernfarbe, die sich, je nach Erfahrungsstand der jeweiligen Seele, verändert. Gerne bleibe ich hier bei dem Begriff Kernfarbe, um es für Dich und alle die dies lesen, einfacher zu halten.



Shari: Gut, danke Dir Lenduce - Ich möchte mich auch gerne auf die Kernfarbe konzentrieren und hier weniger auf all die möglichen anderen Seelen- und/oder Aura Farben eingehen. Was mich interessiert ist die Seelenentwicklung im Zusammenhang mit den Chakra Farben. Die Erkenntnis aus den spirituellen Rückführungen lautet, dass die erste Kernfarbe einer Seele stets weiß ist, dann folgt rot, gelb-gold, grün, blau und schließlich violett. Die Chakra-Farben sind rot-orange-gelb-grün-türkis-blau-violett.

Auch wenn es jetzt nicht exakt dieselbe Farbpalette ist, so ist die Ähnlichkeit sehr auffällig. Was kannst Du mir dazu erzählen?

Lenduce: Nun, weiß ist die Kernfarbe einer Seele die sozusagen neu auf der Erde beginnt. Junge Seelen haben in ihrem Kern noch keine der 7 Haupt Chakra-Farben angenommen. Nicht umsonst gilt weiß in vielen Kulturen auf der Erde als die Farbe der Reinheit. Es gab auf der Erde stets Epochen, wo eine Kernfarbe besonders häufig vertreten war. Die Zeiten wo weiß die dominierende Kernfarbe war, sind schon sehr lange her und reichen in Epochen zurück, die ihr nur noch aus Legenden kennt.

Es waren die alten Sumerer, Atlantis, und zum Teil noch das alte Ägypten in seinen Anfängen, wo viele junge Seelen auf Erden kamen. Damals war die Erinnerung an die Seelenheimat noch groß, ebenso gab es noch Verbindung zu anderen Wesenheiten jenseits der Erde, Astralwesen wie auch außerirdische verkörperte Wesenheiten. Doch je dichter die Materie auf Erden wurde, umso mystischer und mächtiger erschienen den Menschen jene Wesenheiten und schließlich erhob man sie zu Göttern.

So entstanden die ersten Religionen. Es waren Religionen die einerseits daraus entstanden, dass die Seelen vergaßen wer sie wirklich sind, allerdings dienten diese Religionen auch dazu, um das alte Wissen codiert zu bewahren, bevor die Menschheit endgültig das sich ankündigende Stadium des Vergessens erreichen würde. Viele dieser Religionen sind heute längst in Vergessenheit geraten, doch hat der Hinduismus zum Teil als solche überlebt. Es ist der älteste noch lebende Glaube und er führt in seinen Wurzeln am weitesten zurück.

Shari: Das ist sehr interessant Lenduce. Heißt das denn, dass mit jeder Entwicklungsstufe auf Erden auch eine neue Religion entstand?



Lenduce: So könnte man es sagen. Allerdings bedeutet dies nicht, dass eine Religion mehr Wahrheit als die andere enthalten würde. Vielmehr dienen die neuen Religionen stets als Ergänzung, Erweiterung und/oder Korrektur des vorangegangenen Glaubens. Alles was kam wurde wieder verfälscht, wie ihr wisst. Es wäre leicht zu denken dass die älteste Religion die Wahrhaftigste sei, nur weil sie näher an den alten Weisheiten dran sei - genauso wäre es allzu leicht zu denken, die jüngste Glaubensform sei die Wahrhaftigste, weil sie noch die Unverfälschteste sei. Wie gesagt oft dienen jüngere Religionen mehr als Korrektur und/oder Ergänzung und sollten daher die alten Religionen nie gänzlich ausschließen. Auch sagt die Glaubensrichtung eines Menschen nichts über seinen seelischen Entwicklungsstand aus. Vielmehr wie ein Mensch seinen Glauben lebt, doch dazu später mehr, wenn es Dir recht ist, würde ich gerne mit der Auflistung der Farben fortfahren.

Shari: Sehr gerne...

Lenduce: Als die Menschen immer tiefer in die Materie hinab fielen, waren sie zusehends mehr und mehr von Mutter Natur abhängig. Das alte Wissen war zwar noch vorhanden, doch der Kontakt zu anderen Wesenheiten funktionierte nur noch auf geistiger Ebene und in tiefer Verbindung mit Mutter Erde. So wurde Mutter Erde zur Gottheit und die Naturreligionen, die vielen Formen des Schamanismus, wurden geboren.

Auf der individuell-seelischen Ebene entspricht dies der Kernfarbe Rot - das Wurzel Chakra. Es ist das Chakra das für den physischen Körper steht, für die Verbindung zu Mutter Erde. Der Körper ist eins mit der Erde - Er kommt von Mutter Erde und er wird eines Tages wieder dahin zurückkehren. Die Seele stammt aus dem Universum und als solche kann sie mit dem Universum in Kontakt treten. Die alten Schamanen und Naturvölker wussten dies, doch war der physische Körper bereits so dicht geworden, dass sie sich oft der Werkzeuge der Natur bedienen mussten, um transzendente Bewusstseinszustände zu erreichen.

Für eine Seele auf der roten Entwicklungsstufe geht es in ihren Inkarnationen oft ums pure Überleben. Sie lernt das Leben auf der physischen Ebene zu meistern, ihren Körper zu ernähren, die Natur wertzuschätzen. Der Schamane hat das Leben auf dieser Stufe gemeistert.



Shari: Das ist äußerst interessant. Ich habe stets gedacht, dass der Schamanismus die älteste "Religion", falls man das so sagen kann, auf Erden ist.

Lenduce: Nein, der Ursprung des Hinduismus ist älter und stammt aus einer Zeit wo die Körper noch nicht so dicht waren und das physische Überleben auf Erden noch nicht so sehr im Vordergrund stand. Damals waren die Menschen noch viel stärker mit der universellen Lebensenergie aus dem Universum verbunden. Viele mussten noch nicht essen und ernährten sich noch vom reinen Prana. Eine Naturreligion als solches wurde erst später notwendig.

Shari: O.k., nur noch einmal zum besseren Verständnis - Du sagtest vorhin, dass der Glaube nichts über den Entwicklungsstand einer Seele aussagt. Das heißt also, dass jetzt nicht alle Schamanen erst auf der Entwicklungsstufe des Wurzel Chakras stehen, habe ich das richtig verstanden?

Lenduce: Ganz genau. Einige tun dies, andere nicht. Wer sich vom Schamanismus angesprochen fühlt kann durchaus eine ältere Seele sein. Ich werde das später, wie gesagt, noch genauer erklären.

Shari: Ja natürlich - ich wollte das nur noch einmal erwähnen, damit Leser die sich eben vom Schamanismus angezogen fühlen, nun nicht denken ich bzw. wir würden hier behaupten sie seien deswegen noch ganz junge Seelen.

Lenduce: Ja, das verstehe ich sehr gut - Gut dass Du dies nochmals betont hast. Ich danke Dir!

Shari: Aber gerne doch ;-) Bin schon gespannt wie es weitergeht. Michael Newton springt ja von Rot direkt auf Gelb - was ist mit Orange?

Lenduce: Das Sakral-Chakra steht mit seiner Farbe Orange für Sexualität und Lebensfreude. Es steht für die irdischen Wünsche und Begierden und kann durchaus mit der Entwicklungsstufe rot in Zusammenhang gebracht werden. Es geht hier



immer noch um das Leben auf der physischen Ebene. Das Überleben wurde gemeistert, die Seele, welche die rote Stufe hinter sich hat, kennt sich allmählich auf der Erde soweit aus, dass sie ihre Aufmerksamkeit nun auch auf die Freuden des physischen Daseins richten kann. Sie kennt sich mitunter schon besser aus, als jene die noch auf der Stufe weiß oder rot sind und hat anhand ihres Wissens auch so manchen Vorteil Anderen gegenüber.

Auf der orangen, sowie später auch auf der gelben Stufe schaffen sich die meisten Seelen ihr größtes Karma, denn nun will die Seele besser, reicher, schöner, klüger sein als all die anderen. Sie will das weltliche Leben mit all seinen Vorzügen genießen.

Die Meisterung der orangenen Stufe wird symbolisiert durch den Weg des Tantra oder auch durch die Urform des Taoismus, wo es darum geht, das weltliche Leben zu genießen, ohne dabei einem anderen Wesen zu schaden.

Doch ist die Verlockung der Macht über andere immer noch groß und Macht ist es auch, worum es für die Seelen schließlich auf der gelben Stufe geht.

Viele Seelen, welche sich auf der gelben Stufe befinden tragen ihr Karma ab, welches sie sich, als sie noch orange waren, geschaffen haben. Oft erfahren sie sich dabei als ohnmächtig und es beginnt ein neuer Kampf, der oft viele Inkarnationen lang andauern kann.

Aus Angst vor der Ohnmacht, versuchen sie selbst alles um mehr Macht zu erlangen, was dann wiederum oft zu Machtrausch oder Missbrauch der eigenen Macht führt. Die Meisterung der gelben Stufe ist meist ein sehr langer Weg, der viele Inkarnationen in Anspruch nimmt. Darum gibt es hier sogar zwei große Weltreligionen, die der gelben Stufe entsprechen. Da ist einerseits das Judentum, welches nun anstelle der Götter oder einer Göttin einen männlichen Gott setzt und andererseits wurde die Lebensphilosophie des Buddhismus geboren, um schließlich den Seelen zu helfen, gegen Ende der gelben Stufe die Machtthemen zu überwinden.

Es ist die Macht des eigenen Geistes, welcher zur Ruhe gebracht, endlich wieder eine Rückverbindung zu dem einen ewigen Geist ermöglichte. Die Stille hinter der Schöpfung, der Zustand aus dem die Seele einst geboren wurde.

Erleuchtung ist ein Zustand der Rückverbindung zu der Uressenz allen Seins. Sie ist übrigens nicht das Ende der Reise einer Seele. Zumindest in den seltensten Fällen. Viele, welche sich in ihrer Entwicklung heute über der gelben Stufe befinden, haben in einem vergangenen Leben bereits Erleuchtung erfahren. Doch ist es ein Leichtes dies in der Abgeschlossenheit eines Klosters oder in den Bergen zu erreichen.



Schwierig wird es, wenn es gilt dies auch inmitten weltlicher Herausforderungen zu bewerkstelligen.

Shari: Wow, das ist eine interessante Information, Lenduce. Das heißt die Reise auf der Erde geht nach der Erleuchtung weiter?

Lenduce: Und wie sie das tut meine Liebe. Die nächste Entwicklungsstufe, sowie das nächste Chakra werden durch die Farbe Grün gekennzeichnet. Es ist das Herz Chakra, der Sitz der Christusenergie. Jesus brachte das Christentum und erweiterte die Lehren auf der Erde durch die Lehre der Nächstenliebe, unabhängig, was die Kirche später aus dieser Lehre gemacht hatte. Seelen auf der grünen Entwicklungsstufe leben meistens weltliche Inkarnationen. Sie sind Mütter oder Väter, arbeiten in weltlichen Berufen und üben sich nun auf zwischenmenschlicher Ebene darin, ihren inneren Frieden zu finden.

Dies ist oft eine der größten Herausforderungen. Denn die Emotionen auf der zwischenmenschlichen Ebene sind mitunter die stärksten, die es zu transzendieren gilt.

Die Meisterung der grünen Entwicklungsstufe ist es voller Hingabe zu dienen, ohne dabei sich selbst zu vergessen. Frieden inmitten des irdischen Lebens zu finden. Die Meister der grünen Stufe entwickeln heilende Fähigkeiten. So wurde Jesus, der als Vorbote für die Meisterschaft dieser Ebene stand, auch für seine Fähigkeit berühmt mit den Händen zu heilen.

Shari: Ich kenne sehr viele Menschen, die Familie haben und gleichzeitig versuchen ihren spirituellen Weg zu gehen. Viele davon haben auch heilende Fähigkeiten. Ist das ein Anzeichen dafür, dass es gerade viele "grüne" Seelen auf Erden gibt in dieser Zeit?

Lenduce: Ja durchaus. Es sind aber auch alle anderen Entwicklungsstufen vertreten, auch wenn stets eine Farbe dominierend inkarniert. Jede Farbe/jede Entwicklungsstufe hat ihre Stärken und ihre Schwächen. Zu Beginn der grünen Stufe zum Beispiel ist es für die Seele oft noch schwer andere wirklich zu verstehen. Sie ist oft stur und geht lieber eigene Wege. Wenn sie erkennt, dass sie so nicht weiterkommt, fällt sie meist sogar in das andere Extrem und ordnet sich unter. Es



geht stets um den perfekten Mittelweg - auf allen Ebenen der Entwicklung. Der Gott des Christentums wurde stark personalisiert und vermenschlicht, was ein dieser Entwicklungsstufe entsprechender Irrtum ist, den es zu überwinden gilt. So hat jede Stufe ihre Irrtümer, sowie ihre Lernziele.

Shari: Verstehe. Also kurz einmal zusammengefasst:

Rot - Vom Kampf des Überlebens zum Leben im Einklang mit der Natur

Orange - Von den niederen Leidenschaften, bis zum bewussten Genuss der Schöpfung

Gelb - Vom Machtmissbrauch bis zur Selbstermächtigung

Grün - Vom Einzelkämpfer zum eigenständigen Individuum, dass dennoch Liebe leben und zulassen kann.....

Hab ich das richtig verstanden?

Lenduce: Ja das lasse ich mal als gute Zusammenfassung durchgehen ;-)

Shari: Herzlichen Dank!

Lenduce: Aber bitte doch - gern geschehen!

Shari: Wir wären jetzt beim Kehlkopf Chakra - Türkis oder hellblau.

Lenduce: Ja, dies ist der Übergang von grün auf blau. Wenn der Seele es gelungen ist ihre Individualität innerhalb dieser Welt so zu leben, dass sie dennoch kein ausgestoßener Einzelgänger ist, erwacht die Kreativität der Seele zu neuem Leben.

Shari: Hm.... Aber waren und sind nicht viele Künstler auch Einzelgänger?



Lenduce: Doch, allerdings in einer anderen Art und Weise wie es die jungen "grünen" Seelen sind. Sie sind nicht die ausgestoßenen, sondern vielmehr die freiwilligen Einzelgänger. Sie gelten oft als "cool" und unnahbar. Haben nur ausgesuchte Freunde und sind meist sehr selbstbewusst. Sie haben keine Angst davor anders zu sein.

Shari: Verstehe...

Lenduce: Allerdings sind das grobe Kategorisierungen und treffen durchaus nicht auf jeden zu - Die Entwicklung verläuft nicht immer so linear, wie hier dargestellt - dazu später noch mehr.

Die meisten Seelen auf der Stufe Türkis sind Atheisten oder Freigeister. Religion und Glaube sind kreative Gedanken Konstrukte und finden jenseits von Worten statt.

Sie betätigen sich künstlerisch um dieses nichtgreifbare SEIN in ihrem Innersten auszudrücken, zu verstehen und andere darin zu inspirieren.

Die junge "türkise" Seele ist allerdings oft noch etwas verloren in ihrer Kreativität, versucht andere zu kopieren und endet meist als erfolgloser Künstler oder in einem Job weit von ihren Träumen entfernt. Das kann sie frustrieren und depressiv werden lassen.

Zurzeit steht ein Großteil der Seelen in der westlichen Welt auf dieser Stufe. Viele alte Seelen erliegen einer Depression, da sie die Kreativität auf ihrer Entwicklungsstufe nicht leben können. Ja, es mag euch oft erscheinen als würden noch viele junge Seelen hier schlafen und wie Roboter der Macht der Bewusstseinskontrolle unterliegen. Doch wahrlich sind die meisten Seelen schon sehr alt und schlafen vielmehr eine Schlaf der auf die Unterdrückung ihrer Kreativität zurückzuführen ist, was sie als junge Seele erscheinen lässt.

Shari: Du meinst die Menschheit ist wirklich schon so weit? Scheint tatsächlich nicht so, wenn ich mir das manchmal so ansehe.

Lenduce: Wie wir euch so gerne sagen: Die Dinge sind nicht immer wie sie scheinen! Jene Seelen, welche die türkise Stufe gemeistert haben, waren und sind große Maler und Musiker, die mit ihren Werken die Herzen von Millionen von Menschen berühren.



Shari: Du sagst diejenigen welche die türkise Stufe gemeistert haben. Ist es eigentlich notwendig auf jeder Stufe Meisterschaft zu erlangen?

Lenduce: Nicht zwingend. Die Antwort lautet Ja und Nein. Es ist so wie mit dem Abitur. Du kannst es mit Vorzug abschließen oder gerade mal so durchkommen. Danach kannst Du studieren. Auch wenn jede Stufe eine Art Abschluss benötigt, so ist jeder in der einen oder anderen Stufe besser oder schlechter. Auch kann sich eine Seele in einem Gebiet spezialisieren oder eben weitergehen.

Shari: Verstehe.... Nun, was mich nun interessiert. Eine der gerade sehr stark verbreiteten Religionen ist der Islam. Dieser ist auch jünger als das Christentum. Welche Rolle spielt er?

Lenduce: Nun, der Islam ist tatsächlich eine Erweiterung des Christentums. Er war einst als Korrektur gedacht. Die wichtigste Botschaft war jene, dass Jesus ein Prophet war, so wie Mohammed auch. Diese Botschaft sollte den Menschen dienen, sich weiter zu entwickeln, wenn es darum ging wie Jesus oder eben wie Mohammed zu werden.

Ein Bote Gottes!

Dies ist der Ruf zur blauen Stufe. Die Seelen auf der blauen Stufe haben mithilfe der gelebten individuellen Kreativität ihre Verbindung zu ihrer Seele und somit zu Gott wiederhergestellt.

Sie werden Botschafter des Göttlichen, sind Lehrer und dienen anderen als Inspiration.

Am Anfang werden sie erneut mit der Versuchung der Macht konfrontiert. Sie ziehen oft viele Menschen in ihren Bann und es gilt nun sich weder daran zu bereichern, noch sich selbst in die Position eines Gurus zu begeben.

Als Meister der blauen Stufe, sind sie die Art von Lehrer geworden, die Andere erheben. Wer einem wahren Lehrer auf der blauen Stufe begegnet, wird sich stets als erhöht und nicht als erniedrigt fühlen. Ein Lehrer auf der blauen Stufe weiß gleichzeitig dass er von allen anderen lernen kann. Jede Seele hat ihre individuelle Erfahrung und ist somit für ihn interessant und ehrenwert.



Wer die blaue Stufe meistert, erhält wieder Kontakt zum Kosmos, zu anderen Wesenheiten, doch dieses Mal auf eine Art und Weise, dass er in diesen Wesenheiten die Familie erkennt und nicht länger über ihm stehende Götter.

Nach der Meisterung der blauen Stufe bedarf es keiner Religion mehr. Alle Religionen wurden vereint, die Wahrheit dahinter kann hinter all den Irrtümern und Verfälschungen erkannt werden.

Wie eine Zwiebel schält die Seele auf dem blauen Weg einen Irrtum nach dem anderen ab um zum Kern der eigenen göttlichen Wahrheit vorzudringen.

Sie weiß, dass sie nichts weiß und versteht jenseits des irdischen Verstandes mit jeder Schale die fällt ein wenig mehr. Doch auf dem Weg dahin kann sie noch einmal allen möglichen Irrtümern begegnen. Jede Schale der symbolischen Zwiebel ist eine weitere Illusion, der sie unterliegen kann und die es zu transzendieren gilt.

Wenn sie ihr Ziel erreicht hat, erfolgt die violette Stufe - Dies ist das, was ihr den Aufstieg nennt.

Danach geht der Weg der Seele weiter, wenn auch auf Ebenen jenseits der physischen Materie, denn der Weg der Entwicklung endet nicht. Nur der Weg innerhalb der Dichte der physischen Materie, denn diese Welt ist nun einmal in ihrer Natur begrenzt, doch die Seele ist es nicht.

Shari: Danke, welch ein poetisches Ende, lieber Lenduce! Nun, Du wolltest noch etwas zu den individuellen Meisterschaften sagen und dazu, dass die Religion eines Menschen nichts über seinen Entwicklungsstand als Seele aussagt.

Lenduce: Genau. Nun - die Weltreligionen sind stets zu Zeiten entstanden, als eine gewisse Seelenfarbe auf Erden verstärkt präsent gewesen ist, beziehungsweise kündigten sie oftmals auch eine neue Epoche und Seelenfarbe an. Dennoch kann eine Seele auf dem blauen Entwicklungsstand das Leben als katholischer Priester wählen um ihrer Aufgabe als Botschafter Gottes gerecht zu werden. Eine blaue Seele wird es hier aber nicht immer leicht haben, weil die Gesetze der Kirche nicht immer den wahren Lehren Gottes entsprechen und doch kann es genau jene Herausforderung sein, welcher sich diese Seele gerne stellen möchte.

Auch kann Erleuchtung in vielen Formen des Yoga ebenso erreicht werden, sowie in der Abgeschlossenheit eines christlichen Klosters, als Sufi usw...



Gerade sind viele Seelen auf gelber und grüner Entwicklungsstufe im Islam inkarniert. Ihr könnt dies an den engen Familienbanden, sowie an den Machtthemen jener Gruppierungen erkennen. Obwohl also der Islam die jüngste Religion ist, wurde er am meisten fehl gedeutet. Dies geschieht stets mit neuen Glaubensrichtungen. Dies dient der Verschleierung der Wahrheit, welche dennoch stets einen Weg findet als Licht aus der Dunkelheit hervorzubrechen.

Viele alte Seelen auf dem grünen, türkisen oder blauen Weg bedienen sich heute der Lehre des Yoga, obwohl diese aus der ältesten Religion entsprungen ist. Hier geht es um die Rückverbindung zum Ursprung.

St. Germain erzählt euch in seiner Botschaft über den violetten Strahl (zu finden in der Ferninitiation in die 12 göttlichen Strahlen) über die Fähigkeit jenes Farbstrahls die lineare Zeit kurzzeitig aufzuheben und somit denjenigen der mit violetterm Licht zu arbeiten weiß, dahin rückverbindet, wo seine Seele noch mit der Schöpfung verbunden war. Violett führt somit zurück zu weiß. Der Kreis schließt sich und dennoch hat Entwicklung und Erkenntnis stattgefunden.

Wie bereits gesagt, können sich Seelen auch auf dem einen oder anderen Gebiet spezialisieren.

Wer unter Euch also einen starken Bezug zu Naturreligionen verspürt, ist dadurch nicht gleich eine Seele auf einer unteren Entwicklungsstufe. Dies könnte ein Hinweis darauf sein, dass ihr euch vielleicht auf diese Stufe spezialisiert habt!

Auch läuft die Entwicklung durch die einzelnen Stufen nicht immer linear ab. Es kann zum Beispiel sein, dass die Seele zwar bereits die Stufe grün erreicht hat, dennoch noch vereinzelt an Themen von Stufe gelb und rot arbeitet um diese zu verfeinern und auf die neuen Erfahrungen auf der grünen Stufe abzustimmen.

Es ist also wichtig, dass Ihr das von mir hier vermittelte Wissen nicht als linear versteht. Es soll Euch auch nicht dazu dienen Andere zu kategorisieren. Der Entwicklungsstand einer Seele ist immer noch am besten daran zu erkennen, wie viel Mitgefühl sie in sich trägt. Vergesst die nicht!

Shari: Ich danke Dir Lenduce für diese sehr wertvollen Informationen. Ich würde Dir zum Abschluss noch gerne eine letzte Frage stellen.

Lenduce: Gerne, was möchtest Du noch wissen?



Shari: Gibt es denn auch inkarnierte Seelen auf der violetten Stufe?

Lenduce: Ja, doch sind diese nicht öffentlich bekannt. Sie treten in diesen Tagen nicht an die Öffentlichkeit. Die wenigen die hier sind, meditieren fern ab jeglicher Zivilisation in den Bergen um die Verbindung zu Spirit für das Kollektiv aufrecht zu erhalten. Andere leben tief in den Wäldern unter den wenigen noch existierenden indigenen Stämmen, um die Verbindung zu Mutter Erde aufrecht zu erhalten. Andere dienen als stille "Engel" in weltlichen Hilfsorganisationen, unerkant vom Rest der Welt. Die Zeit für diese Meister sich öffentlich zu zeigen als das was sie sind, ist noch nicht gekommen.

Ist diese Frage für Dich beantwortet?

Shari: Ja, ich danke Dir Lenduce für diese Zeit mit Dir.

Lenduce: Was ist schon Zeit liebe Shari?! Ich danke Dir ebenso für Deine Neugierde und dass Du mir erlaubst, mein Wissen mit denen zu teilen, die es interessiert.

Ich liebe Dich, ich liebe euch alle!

Shari: Wir lieben Dich auch Lenduce - In Lak´ech

Lenduce: In Lak´ech



Wie geht das alles zusammen? - Ein Gespräch mit Lenduce – 21.04.2013

Shari: Hallo Lenduce, es wäre mir eine Freude, mich mal wieder mit Dir auszutauschen.

Lenduce: Hola Shari, liebe Freundin - wie immer wäre die Freude ganz auf meiner Seite!

Was kann ich denn für Dich tun?

Shari: Ich würde Dir heute gerne eine Frage von einer lieben Leserin weiterleiten, von der ich denke, dass es sich dabei um eine Frage handelt, die sehr viele unter uns beschäftigt.

Lenduce: Sehr gerne... ich lausche...

Shari: Hier der Inhalt der betreffenden Email:

"Ich hätte ein paar Fragen bezüglich des Spannungsfeldes zwischen dem, was ich - auch in meiner Wissbegier, diese alltäglich und durch Bücher und Umweltorganisationen wie Avaaz, Campact, Rettet-den-Regenwald mir zukommenden Nachrichten in tieferen Zusammenhängen zu begreifen - also was ich erlebe an Entsetzen und Fassungslosigkeit einerseits; dann eine Art Auftrag, mit diesem Wissen + Begreifen noch irgendwie (außer meinen Computer-Stimmen-Klicks) tätig zu werden für die Erde.

(Ich gebe im PS. mal ein paar Bücher an, die ich wichtig finde, auch zum Verbreiten, und die das Spektrum u.a. aufzeigen, das ich meine.)

Und dann gibt es eine scheinbar davon unabhängige, doch auch sehr abstrakte "Welt" des Lichtes, des Aufstiegs, der Weisheit, des Einheitsbewusstseins. Das fühlt sich dann irgendwie an, als ob wir, die wir diese wunderbaren, lichtvollen Botschaften bekommen und uns für den Aufstieg angstfrei vorbereiten dürfen, gewissermaßen zu einer Elite gehören. Was ist mit "den Anderen" z.B. Pharmamanager, Shell usw.,



Erd-Ausbeuter, Vergaser von Indigenen Gruppen für Palmöl usw. usw. - und z.B. den einfachen Menschen, die an diese Systeme glauben und alles, was wir denken und fühlen als Humbug abtun? Wie bekomme ich diese zwei Seiten zusammen???

(die ja noch unzählige andere Aspekte beinhalten) , aber doch im wesentlichen eine Hauptspaltung (eben auch in mir) bedeuten.

Wie kann ich das praktisch in diesem Leben - noch - handelnd integrieren?

(in diesem Jahr werde ich 73) Was könnte meine Aufgabe sein?

Mit Vorfreude , von Herzen

Anna

PS. Die Bücher:

Prof. Dr. Peter Yoda: Ein medizinischer Insider packt aus

Virapen: Nebenwirkung Tod

Sheldrake: Der Wissenschaftswahn

und die tollen neuen Wissenschaftler, die alles, was wir schon so lange sagen (die Wirkung der Homöopathie über Information, Selbstheilungsmethoden usw.) plötzlich mit den Erkenntnissen der Quantenphysik belegen, z.B.

Hans-Peter Dürr

Bruce Lipton: Intelligenz der Zellen

Gregg Braden: Die göttliche Matrix

Unzählige andere aufrüttelnde Bücher erscheinen - wer liest sie? Reicht es schon für eine "kritische Masse" - für den Bewusstseinsprung also? Oder denke ich da zu einfach?"

Lenduce: Ja, das ist durchaus eine sehr gute und berechtigte Frage, die sich viele unter Euch bereits früher oder später einmal gestellt haben.

Ich danke Dir dafür, liebe Anna!

Der Umstand, der Euch darin behindert, hier die Dinge zusammen zu bringen, bezieht sich auf die vermeintliche "Unfähigkeit" des menschlich-irdischen Verstandes, die Einheit sowie den großen Plan hinter der Erfahrung Mensch zu be-



greifen.

So seid Ihr zwar Individuen und somit auch mit Euren individuellen Seelenplänen hier auf der Erde inkarniert und dennoch ist die Trennung voneinander eine Illusion und die große Wahrheit ist, dass die gesamte Menschheit stets in dem was sie tut ineinander greift wie ein Zahnrad.

So sind jene die aktiv etwas zur positiven Veränderung beitragen ebenso Teil jenes Zahnrades, wie jene, die das Chaos angerichtet haben und jene, die scheinbar im Außen inaktiv einfach an einer für andere illusorischen und abstrakten Bewusstseinsweiterung für den Aufstieg arbeiten.

Shari: Hm... ich bin mir noch nicht so ganz sicher, ob ich verstehe, worauf Du hinaus willst...

Lenduce: Denk an den großen Plan... Der Schöpfer, der sich in all die vielen Seelenfunken aufteilte und hinab stieg in die Materie, um zu verstehen was er/was sie ist (nämlich Einheit in Liebe), indem er/sie die Illusion von dem erfährt, was er/sie nicht ist (Trennung in Angst), um es hier mal auf einen sehr simplen Nenner zu bringen.

Shari: Ja das ist mir klar. All die Seelen, die für die große Dunkelheit auf Erden verantwortlich sind, sind Teil des Plans und ebenso Teil der Einheit wie wir. Das war ja auch Thema bei der letzten Botschaft durch Anathea.

Lenduce: Genau und nicht nur das. Du bist ebenso Teil dieser Gruppe von Dunkelkräften, denn Ihr seid in Wahrheit nicht getrennt voneinander. Jetzt, innerhalb dieser Inkarnation hast Du Dich für das Licht entschieden, doch in vergangenen Leben hast Du ebenso auf der anderen Seite gestanden, denn dies war stets Teil der Inkarnationserfahrung als Mensch und da die lineare Zeit an sich eine Illusion ist und Du mit allen anderen Funken in Wahrheit verbunden eine Einheit bildest, bist Du sie und sie sind Du.

Du trägst ebenso Aspekte des Schattens in Dir, wie sie Aspekte des Lichts in sich tragen.



Erkenne:

Ihr alle seid Kinder des Lichts und der Dunkelheit, die Frage ist stets auf welchen Aspekt Deines SEINS Du Deinen jeweiligen Fokus lenkst.

Und dies ist keine einmalige Frage, dies ist eine Frage, die sich Dir in jedem Augenblick Deines Lebens stellt und nicht immer entscheidet Ihr "Kinder des Lichts" Euch tatsächlich für den lichtvollen Weg. Manchmal wirken einfach die Schattenanteile zu stark in Euch, alte Ängste, Verletzungen aus diesem oder aus einem vergangenen Leben, die verursachen, dass Ihr Euch in einem Punkt in Eurem Leben für die Schattenseite entscheidet. Dies muss nicht immer eine schreckliche oder böse Tat bedeuten, dies kann manchmal einfach ein Satz sein, den Ihr aus Selbstschutz heraus formuliert und mit dem Ihr einen geliebten Menschen verletzt, anstatt Euch für die Liebe zu entscheiden, den Schutz fallen zu lassen und aus Liebe dem anderen Du in Ehrlichkeit zu begegnen.

Shari: Ich verstehe. Lichtarbeit ist eben auch Schattenarbeit und dazu gehört auch zu akzeptieren, dass wir beide Aspekte in uns tragen.

Lenduce: Genau. Dies gilt sowohl für Euch, als auch für jene, die Ihr als diejenigen bezeichnet, die den Dunkelmächten dienen. Und natürlich gilt dies auch für diejenigen, die sozusagen dazwischen stehen, die breite Masse der Erdenbevölkerung, die von vielen von Euch als die "Schläfer" bezeichnet werden.

Shari: O.k., dann lass uns mal über diese "Schläfer" reden. Was kannst Du uns zu ihnen sagen?

Lenduce: Was würdest Du sagen, wenn ich Dir sagen würde, dass Ihr alle Schläfer seid?

Shari: Ich denke, es würde mich nicht allzu sehr überraschen.

Lenduce: Gut, denn tatsächlich seid Ihr dies auf gewisse Art und Weise auch. Selbst diejenigen, die sich in diesem Leben für einen spirituellen Weg entschieden haben. Ja es ist ein möglicher Weg, um aus dem Traum des Mensch-Seins zu erwachen,



aber so lange Du Dich noch als Mensch erfährst, solange träumst Du eben diesen Traum noch und das, was viele von Euch auf dem spirituellen Weg in so manch einem intensiven Meditationserlebnis erfahren, ist vielmehr ein kleiner Hauch der Erinnerung daran, dass Ihr träumt.

Es ist als würdet Ihr beginnen luzide zu träumen, aber Ihr schlaft und träumt immer noch, nur mit dem Unterschied, dass Ihr Euch dessen bewusst werdet, während die anderen, die von Euch als "Schläfer" Bezeichneten, denken wach zu sein.

Shari: Sie träumen die Illusion sei Realität...

Lenduce: Genau - Da habe ich Dich gut inspiriert, nicht wahr?

Shari: Ach Du warst das?

Lenduce: Vielleicht ;-) Vielleicht hast Du dies aber nur geträumt?

Shari: Wie auch immer, auf jeden Fall danke für diesen Satz ;-)

Lenduce: Gern geschehen!

Doch zurück zum großen Plan des Schöpfers:

Wenn also Schöpfer/Schöpferin plant zu vergessen wer er/sie ist, um sich als das zu erfahren was er/sie nicht ist, dann braucht es irgendwann einen Impuls, der bewirkt, dass er/sie sich wieder zu erinnern beginnt inmitten des großen kosmischen Spiels des Lebens.

Dies geschieht nicht auf einmal, sondern die Seelenfunken beginnen sich neu auszurichten, indem diejenigen, die den Fokus aufs Licht halten, sich allmählich ihres Schlafzustandes bewusst werden und somit diejenigen, die den Job übernommen haben ihre Position auf der dunklen Seite einzunehmen, beleuchten (auch indem sie die eigenen Schatten beleuchten) und gleichzeitig denjenigen, die dazwischen (tief schlafend) sich bewegen, helfen aufzuwachen und mit zu leuchten, um die große Illusion zu beenden, wenn die Zeit dazu gekommen ist.



Shari: Und das wird stattfinden? Entschuldige bitte, ich frage deshalb so dumm nach, weil es ja vielen immer noch oder immer wieder mal schwer fällt *w i r k l i c h* daran zu glauben.

Lenduce: Jede Illusion ist in ihrer Natur begrenzt und kann somit nicht unendlich sein!

Shari: Danke, tut gut das mal wieder zu hören!

Lenduce: Bitte, bitte, wenn´s hilft Dich besser zu fühlen, jederzeit gerne!

Also, um nun auf den Punkt zu kommen, möchte ich Dir nach all dem, was ich nun angeführt habe eine Frage, stellvertretend für all die Kinder des Lichts, stellen: Seid Ihr, die Ihr Euch als Lichtarbeiter bezeichnet, eine Art Elite?

Shari: Hm... wir wurden oft von Euch als solche bezeichnet..., aber angesichts Deiner Ausführungen würde ich dennoch sagen - Nein!

Lenduce: Die Antwort lautet weder Ja, noch lautet sie Nein, meine Liebe.

Wenn es um den Akt der Bewusstwerdung dessen, dass Ihr Euch in einer Art Schlafzustand befindet, geht, könnte man durchaus sagen, dass Ihr Euch einer Art Elite zugehörig fühlen dürft.

Wir, die Geistige Welt, haben Euch dies auch deshalb so oft gesagt, damit Ihr Euch darüber bewusst werden könnt, dass Ihr kein kleiner unwichtiger Wurm auf einem winzigen Planeten innerhalb dieses unendlichen Universums seid. Ihr SEID das Universum, denn Ihr seid nicht von dem großen Ganzen getrennt und in der Bewusstwerdung dessen könnt Ihr so viel bewirken, einfach in dem Ihr SEID und in diesem SEIN neu zu denken und zu fühlen beginnt.

Das Einheitsbewusstsein ist der Schlüssel dahin Liebe zu leben und Liebe ist, was der Schöpfer ist, und Ihr seid Teil des Schöpfers.

Als Mensch inkarniert seid Ihr Teil des kollektiven Bewusstseinsfeldes der Menschheit, welches sich für das physische Auge unsichtbar, gleich einem Energiegitternetz um die Erde befindet.



Sobald Deine Seele sich als Mensch inkarniert, wird der Seelenfunke, welcher von Deiner Seele hinabgeschickt wird (denn Deine Seele ist niemals als "Ganzes" hier) mit jenem kollektiven Bewusstseinsnetz verbunden. Von da an hat Dein Denken und Dein Fühlen Einfluss auf dieses Feld und je bewusster sich ein Mensch der Einheit ist, aus der er einst entsprang, desto mehr erhält seine Seelenenergie Einzug in seinen physischen Körper. Dies ist übrigens auch der Auslöser für den Vorgang, den ihr den Lichtkörperprozess nennt, da der physische Körper sich dem mehr an Seelenenergie anpassen muss.

Umso mehr Seelenenergie Dir nun hier auf Erden zur Verfügung steht, desto mehr wird das kollektive Bewusstseinsfeld von Dir beeinflusst.

Somit sind die Lichtarbeiter, welche sich nicht in Positionen befinden, wo sie aktiv etwas zur Rettung der physischen Welt beitragen können und sich zuhause mit den für viele andere "abstrakten" Themen wie dem Aufstieg der Erde, Außerirdischen und so weiter beschäftigen, eine Gruppe von Seelen, die zutiefst wichtig sind, wenn es um die Umprogrammierung des Gruppenbewusstseins der Menschheit im Unsichtbaren geht.

Denn das Beschäftigen mit jenen abstrakten Themen bewirkt ein mehr an Seelenenergie, ein mehr an Liebe, welches dem Kollektivbewusstsein somit zur Verfügung steht und dort von den Seelen aufgefangen wird, die zwar möglicherweise, wenn es um die höheren Ebenen und Dimensionen geht, noch tiefer schlafen, die sich allerdings in Positionen befinden, wo sie aktiv etwas auf physischer Ebene bewirken können.

Vielleicht haben sie das Geld, oder eine Ausbildung oder berufliche Stellung und unbewusst nehmen sie dieses mehr an Liebesenergie auf und setzen es in äußere Aktionen um.

Dies geschieht aufgrund der Einheit der Seelen miteinander und somit kann man tatsächlich sagen:

Jede Position ist wichtig auf Erden und hat ihre Berechtigung!

Verstehst Du?

Shari: Ja, doch halten ja diejenigen, die sich bewusst für die Veränderung einsetzen, oft jene, die nichts tun außer zuhause zu sitzen, "abstrakte" Bücher zu lesen und zu meditieren, für zum Beispiel abgehoben, nicht geerdet usw. ..



Lenduce: Zum Teil sind das diejenigen, die dieser Gruppe angehören, ja auch ;-)

Allerdings ist das nicht schlecht!

Hört auf hier in Kategorien wie richtig und falsch zu denken.

Manche Seelen sind hier mit der Aufgabe zuhause zu sitzen, sich mit abstrakten Themen zu beschäftigen, in höhere Welten abzutauchen (welch ein schöner Widerspruch, nebenbei bemerkt) und somit diese Energien hier her zu bringen. Dabei mag es vorkommen, dass der eine oder andere seine "Erdung" vorübergehend verliert und manches Mal lässt sich dies auch nicht verhindern, wenn sie diese Aufgabe bewerkstelligen wollen.

Das Problem bei den meisten Menschen ist, dass sie meinen ihr Weg sei der einzig richtige und daraus entsteht die Schlussfolgerung, alle anderen Wege müssten falsch sein.

Aber das eine und das Andere sind miteinander vereinbar, wenn Ihr versteht, dass Ihr wie Puzzleteile funktioniert.

So ist es auch wichtig, dass manche Menschen sich ihres schlafartigen Zustandes noch nicht bewusst sind. Denn so können sie innerhalb der irdischen Systeme noch funktionieren/wirken und verhindern gleichzeitig das Ausbrechen allzu großen Chaos in den Zeiten des Wandels.

Jede Rolle, die innerhalb des großen Theaterstücks, welches auf Erden aufgeführt wird, gespielt wird, ist wichtig und von Bedeutung und somit ist auch die Elite-Position der Lichtarbeiter eine Illusion und dennoch seid Ihr hier dringend benötigt und von großer Wichtigkeit.

Aber ebenso wie all die anderen auch!

Denn ohne die Kräfte des Schattens, hätte das Theaterstück "Menschheit" als solches niemals aufgeführt werden können, ebenso dürfen die "Schläfer" nicht fehlen, die im Übrigen oft sogar weniger tief schlafen, als es den Eindruck erwecken mag. Denn sich spirituell zu öffnen bedeutet nicht automatisch auf dem Weg des Aufwachens zu sein. Es gibt viele Wege um zu erwachen und es gibt viele Irrwege (auch spirituelle), welche die Seele noch tiefer in den Traum des Vergessens führen können.

Die Dinge sind nicht immer wie sie scheinen, sie sind sogar äußerst selten das, was sie zu sein vorgeben innerhalb der Erfahrung als Mensch.



So vergesst niemals, liebe Freunde:

Ihr seid EINS, eine Wesenheit, die einen gemeinsamen Plan verfolgt, den Ihr vor langer, langer Zeit, linear betrachtet, vergessen habt.

Und es ist nicht möglich, dass etwas geschieht, was außerhalb jenes Plans stattfindet, denn der Plan seid Ihr SELBST, sowie Gott/Göttin, die sich durch alles und jeden ausdrückt, der IST.

Jedes Buch, das in diesen Tagen auf den Markt kommt und sich mit diesen Themen auseinandersetzt, ist wichtig, um den Bewusstwerdungsprozess der Seelen zu beschleunigen und doch gibt es kein Buch auf Euren Märkten, welches die absolute Wahrheit beinhalten würde, denn wie könnte das sein?

Ihr befindet Euch in einer illusorischen Realitäten-Blase und bedient Euch derer Werkzeuge?

Jene Bücher zeigen Aspekte der Illusion auf, innerhalb derer Ihr Euch befindet, sie zeigen die Bewegungen der Illusion auf ihrem Weg Richtung Wahrheit auf und berichten dabei durchaus (das eine Buch mehr, das andere weniger) über, innerhalb Eurer physischen Realität, tatsächlich stattfindende Ereignisse.

Ereignisse, die allerdings nur dazu dienen, die Illusion zu durchbrechen.

Euer Verstand ist derart ausgerichtet, dass er stets wissen möchte, was denn nun richtig und was denn nun falsch ist, doch ich sage Dir hier eines der größten Geheimnisse, wenn es darum geht zu erwachen und zwar:

Dies ist in vielerlei Hinsicht Zeitverschwendung!

Es sei denn Du befindest Dich in einer Position hier aktiv eine Veränderung zu bewirken.

Doch wenn es um Dinge geht, wo Du als der Mensch der Du bist in Bezug auf ein bestimmtes Thema nichts Positives für die menschliche Entwicklung beitragen kannst:

Ist es dann wirklich wichtig ob dies wahr oder falsch ist?

Als Beispiel:

Ist es wirklich so wichtig für Dich zu wissen, ob die Erde hohl ist oder nicht, sofern Du Dich nicht in einer Position (als Wissenschaftler, Politiker, Journalist etc.) befindest, wo Du wirklich zur Aufklärung beitragen kannst?



Viel wichtiger ist es da doch, in dem Rahmen, in dem Du lebst, Dich tagtäglich neu für das Licht und die Liebe in Dir zu entscheiden, denn genau dort beginnst Du tatsächlich einer Elite anzugehören, die etwas bewirken kann.

Und so hoffe ich, dass ich diese Frage auf eine Art und Weise für Dich, für Euch beantworten konnte, so dass ihr Euch ein wenig mehr motiviert dazu fühlt, in jeder Sekunde Eures SEINS Liebe zu wählen.

Shari: Ja, ich bin motiviert mein Lieber - Ich danke Dir dafür!

Lenduce: Ich danke Dir, liebe Shari und ich danke auch Dir liebe Anna, für diese großartige Frage.

In Lak´ech!

Shari: In Lak´ech!

Karma und Wiedergeburt im Wandel der Zeit Teil 1 – August 2012

Shari: Hallo Lenduce!

Lenduce: Òla Shari, meine Liebe!

Shari: Ich habe das Gefühl, es wird mal wieder Zeit für eine kleine Plauderstunde.

Lenduce: Gerne, worüber möchtest Du Dich denn unterhalten?

Shari: Mir schwebt da das Thema „Karma und Wiedergeburt“ vor. Irgendwie scheint mir das zurzeit wieder etwas aktueller zu werden und das, obwohl es ja schon seit vielen Jahren heißt, diejenigen, die sich auf dem Weg „Nachhause“ oder Richtung 5. Dimension befinden, dürften nun ihr Karma hinter sich lassen.



Lenduce: Ja, so ist es auch, nur bedeutet dies nicht, dass Eure vergangenen Leben nun keinerlei Auswirkungen mehr auf Euch hätten. Emotionale Abdrücke aufgrund vergangener Ereignisse können sich immer noch bemerkbar machen, solange der Aufstiegsprozess nicht vollständig abgeschlossen ist.

Was den Begriff „Karma“ anbelangt, so herrschen unter Euch noch immer eine Menge Missverständnisse.

Shari: Ja, das ist mir durchaus schon aufgefallen. Auch bezüglich des Themas Wiedergeburt im Allgemeinen gibt es mehrere unterschiedliche Ansichten, wie dies nun genau vonstattengeht.

Zum Beispiel vertreten viele die Meinung, dass es so etwas wie individuelle frühere Leben gar nicht gibt, da die Seele sich beim Übergang ins Jenseits regelrecht auflöst und wieder EINS wird mit der Essenz der Quelle. Somit setzt sich jeder neue Mensch, der geboren wird, aus den unterschiedlichsten „Einzeteilchen“ der Quelle gewissermaßen neu zusammen.

Also ähnlich wie bei einem Eiswürfel, der im Ozean schmilzt und eins wird mit dem Meer. Wenn das Meer erneut gefriert, wird es diesen Eiswürfel nie wieder so geben, da sich die einzelnen Wassermoleküle zu sehr verstreut haben, um erneut auf dieselbe Art und Weise miteinander zu gefrieren.

Dieser Theorie nach wäre es also möglich, dass ich aus Teilchen bestehe, die einst zu Mozart oder Cleopatra gehört haben und mich aus diesem Grund fälschlicherweise damit identifizieren könnte, da ich eines dieser Leben als eine meiner vergangenen Inkarnationen wieder zu erinnern glaube.

Eine andere Theorie allerdings besagt, dass wir als Seele durchaus eine individuelle Reise von Körper zu Körper antreten, um daran zu wachsen und zu lernen.

Wobei auch hier bezüglich des linearen Ablaufs und der Möglichkeit der Inkarnationsauswahl unterschiedliche Theorien vorzufinden sind:

Zum Beispiel heißt es in manchen Lehren, dass die jeweiligen Inkarnationen wie Rollen in einem Theaterstück sind, die wir, sofern sie uns entsprechen annehmen können oder auch nicht.

Da es mehrere Parallelrealitäten gibt, wäre es demnach möglich, dass mehr als nur eine Seele die „Rolle“ von, um bei dem Beispiel zu bleiben, Mozart spielen kann und



jeder legt die Rolle anders aus, was zu unterschiedlichen Lebenswegen, Ergebnissen und Realitäten führt.

Andere wiederum sind der Ansicht, dass pro „Rolle“ nur eine Inkarnation möglich ist, also somit es nur eine einzige Seele gab, die die Rolle „Mozart“ innehatte.

Für all diese Theorien gibt es gute und schlüssige Argumente, wie Gegenargumente. Erstere und zweitere wären gute Erklärungen dafür, dass es durchaus mehrere Menschen gibt, die meinen einst Cleopatra, Mozart oder eine andere berühmte Persönlichkeit gewesen zu sein. Dennoch bleibt hier die Frage nach dem Sinn für den Einzelnen offen, welcher sich in der dritten Theorie aufgrund des kontinuierlichen und zutiefst individuellen Seelenwachstums durchaus finden lässt.

Was kannst Du uns dazu sagen?

Lenduce: Nun, würde es Dich wundern, wenn ich Dir nun sagen würde, dass alle drei Theorien ihre Richtigkeit haben?

Shari: Hm – Es wäre die Antwort, die ich von Euch gewohnt bin ;-)

Lenduce: Gut, denn wie wir Euch so oft sagen, befindet sich der Großteil aller Antworten in einem Bereich jenseits von „Entweder / Oder“. Die Wahrheit liegt meistens dazwischen und lässt sich im „Sowohl als auch“ wieder finden.

Shari: Gut, ich bin ganz Ohr...

Lenduce: Beginnen wir beim physischen Körper – Woraus besteht dieser?

Shari: Aus Materie...

Lenduce: Genau und von wo beziehst Du diese Materie?

Shari: Von Mutter Erde...



Lenduce: Und was passiert mit Deinem Körper, wenn Du ihn wieder verlässt?

Shari: Er geht zurück zu Mutter Erde...

Lenduce: Und wo ist das Bewusstsein?

Shari: Äh – Ich bin das Bewusstsein?

Lenduce: Und was ist mit Deinem Körper, mit Deinen Zellen, den Atomen Deines Körpers!

Shari: Sie sind ebenso durchdrungen von Bewusstsein...?

Lenduce: Ganz genau!

Um also das Konzept der Wiedergeburt ganz und gar zu verstehen, ist es erst einmal wichtig, dass Ihr damit beginnt, Euch als **Bewusstseinsseinheit** zu verstehen.

Als Mensch geht Ihr eine Verbindung mit dem atomaren Bewusstsein Eures physischen Körpers ein. Jede Zelle hat/ist Bewusstsein, Eure Organe haben Bewusstsein, jedes Atom ist durchdrungen von Bewusstsein.

Diese Bewusstseinsseinheiten sind ebenso mit Eurem individuellen Seelenbewusstsein, als auch mit dem Kollektivbewusstsein der Erde verbunden. Jedes Atom Deines Körpers hat bereits unzählige Erfahrungen gesammelt. Es war vielleicht schon Teil eines Vogels, eines Hundes oder eben eines anderen Menschen auf seiner unendlichen Reise durch die Schöpfung. Dein Körper trägt ebenso unzählige Erinnerungen an „vergangene Inkarnationen“ in sich, wie Deine Seele. Ein Atom, das heute Teil Deines Körpers ist, kann in Zukunft Teil eines Körpers sein, welcher nicht zwingend wieder von Deiner Seele bewohnt werden muss, ganz im Gegenteil: Dies ist sogar eher unwahrscheinlich.



Weiter stehen Bewusstsein und Magnetismus eng miteinander in Zusammenhang.

Magnetismus funktioniert auf einer gewissen Ebene wie eine Art Erinnerungsspeicher und jedes Atom weist aufgrund der Bewegung seiner Elektronen magnetische Momente auf, was ein Anzeichen für Bewusstsein ist, welches Erfahrungen speichern kann.

Bewusstsein ist unendlich teilbar und lässt sich auch wieder zusammenfügen. Es verhält sich also ähnlich wie Wasser. Man kann Teile daraus entnehmen und zu Eis gefrieren oder es verdampfen lassen. Sowohl der Wasserdampf, als auch das Eis können sich allerdings wieder zurückverwandeln und Teil des großen Ozeans werden.

Alles was Du als Individuum erlebst wird auf atomarer Ebene von Deinem physischen Körper gespeichert und geht mit Deinem Tod in das kollektive Bewusstseinsfeld der Erde über. Dort werden alle Erfahrungen, die jemals auf der Erde gemacht wurden, in einer Art „Bibliothek“ gespeichert, die sogenannte Akasha-Chronik.

Und dennoch gibt es da auch das individuelle ICH-BIN-Bewusstsein Deiner Seele, das von Leben zu Leben reist und die Dinge auf eine Art und Weise erfährt, dass eine Erfahrung auf die andere aufbaut.

Ein kontinuierlicher Wachstumsprozess, der einzigartig und auf diese Art und Weise nur einmal innerhalb der gesamten Schöpfung vorzufinden ist.

Auf diese Art und Weise wird gewährleistet, dass einerseits ein Informationspool geschaffen wird, der Allem was IST jederzeit zur Verfügung steht, während Gott, das EINE Bewusstsein, sich dank der Vielzahl an unterschiedlicher Seelen auf jede nur erdenkliche Art und Weise selbst erfährt.

Wir sind Gott und Gott möchte wissen, wie entwickle ich mich, wenn ich diesen Weg gehe, was wird aus mir, wenn ich einen anderen Weg wähle usw....

Somit geht jede Seele einen einzigartigen Weg und entwickelt sich zu ihrer einzigartigen Vollkommenheit, indem sie auf ihren vergangenen Erfahrungen aufbaut.

Auf ihrem Weg durch die Schöpfung verbindet sie sich mit anderen Bewusstseinsformen.



Das Bewusstsein einer Seele ist anders aufgebaut als das Bewusstsein eines Atoms und durch die Einheit mit den verschiedensten Bewusstseinsidentitäten hinterlässt sie Informationen, die sie dem Kollektiv einer Welt (und weiterführend dem großen Ganzen, da jede Welt ebenso Teil eines größeren Kollektivs ist) zur Verfügung stellt, während ihr gleichzeitig die unterschiedlichsten Erfahrungen ermöglicht werden.

Der Erinnerungsspeicher aller Erderfahrungen ist, wie bereits erwähnt, die Akasha-Chronik, welche sich in der 4. Dimension der Erde befindet. Der Inkarnationszyklus jeder einzelnen Seele wird dort gespeichert und somit dem großen Ganzen zur Verfügung gestellt. Dort, jenseits von Raum und Zeit existiert die Möglichkeit in jede „Rolle“, die Du gerne für Dich erfahren möchtest, einzusteigen und diese dann auf Deine Art und Weise zu durchleben. So kannst Du dort durchaus in die Rolle von „Mozart“ schlüpfen, wenn Du dies möchtest und Dich dann selbst als Mozart erfahren. Dort, jenseits Eurer Welt existieren demnach Milliarden und Abermilliarden von verschiedenen Parallelrealitäten und dennoch gibt es innerhalb der physischen Welt, die Du nun erfährst, nur die eine Seele, welche die Rolle von Mozart auf Erden einst innehatte.

Siehst Du nun, dass sich die von Dir genannten drei Theorien nicht ausschließen, sondern gegenseitig ergänzen?!

Es ist das irdische Bewusstsein, welches sich schwer tut das gesamte Bild zu erkennen.

Oft erhaltet Ihr Eindrücke eines Teils der Wahrheit und meint bereits das Absolute erblickt zu haben, nicht erkennend, dass Ihr nur einen Puzzleteil erblicktet, der Euch zu noch größeren Erkenntnissen führen kann, wenn Ihr Euch untereinander austauscht und Eure individuellen Puzzleteilchen zusammenfügt.

Shari: Uff – dieses Informationspaket war gar nicht mal so leicht in Worten auszudrücken, aber ich verstehe. Glaube ich zumindest ;-)

Nun ergibt sich für mich, da ich ja mit Rückführungen arbeite, natürlich die Frage: Auf welche Erinnerungen greift nun jemand zurück, wenn er nun eine Rückführung in Hypnose erlebt?



Sind es die Erinnerungen der individuellen Seelenreise oder Erinnerungen aus dem Speicher seines atomaren Körperbewusstseins oder gar Informationen aus der Akasha-Chronik?

Lenduce: In den meisten Fällen, wenn auch nicht in allen handelt es sich durchaus um eine Erinnerung basierend auf der persönlichen individuellen Reise der Seele. Doch kann es eben in manchen Fällen auch zu einem Zugriff auf eine Erinnerung aus dem Bereich des physischen Körpers kommen. Vor allem wenn es sich dabei um sehr starke/einprägsame Erinnerungen handelt, um ein Trauma oder um eine Erinnerung, die einst zu einem aufgestiegenen Meister, wie zum Beispiel Jesus gehörte und die daher ganz besondere Energien ausstrahlen vermag.

Doch geschieht auch hier nichts einfach zufällig. Die gesamte Schöpfung ist durchdrungen von der großen Intelligenz des Schöpfers und kein Atom befindet sich einfach zufällig an einem Ort, beziehungsweise in einem Körper.

Wenn also Dein Körper heute aus Atomen zusammengesetzt ist, die einst zu dem Körper eines aufgestiegenen Meisters gehörten, dann geschieht dies nicht zufällig. Dies dient sogar bewusst vielen unter Euch als Unterstützung durch Eure Meister in Eurem Aufwachprozess. Diese atomare Information gleicht homöopathischen Globuli, die das Körperbewusstsein informieren und auf die Euer Seelenbewusstsein aufgrund der Ehe, die es mit Eurem physischen Körperbewusstsein innerhalb der Inkarnationserfahrung eingeht, zugreifen kann.

Dies kann natürlich zu Verwechslungen führen, so dass der eine oder andere glauben kann eine Inkarnation des jeweiligen Meisters zu sein. Viele nehmen sich dann auch als eine Art „Bewusstseinsaspekt“ eines bestimmten Meisters wahr und meinen dann jener Meister sei ihr Höheres Selbst und sie nur ein kleiner Aspekt davon.

Doch was einen Meister auszeichnet ist, dass er eben nicht mehr innerhalb der 3. Dimension inkarniert, vielmehr „informiert“ er Kraft seines Bewusstseins die Seelen, welche unter seiner Obhut stehen.

Somit hinterlässt jede Seele, die einst auf Erden aufgestiegen ist, ihre „atomaren Fußabdrücke“ für all jene, die bereit sind ihnen zu folgen.



Shari: O.k., was ich hier allerdings nicht verstehe ist:

Es heißt doch immer, dass der Aufstieg mit dem physischen Körper erfolgt. Auch Jesus war nach seiner Wiederauferstehung mitsamt seinem Körper verschwunden.

Wie können dann Atome von Jesus Körper in den physischen Körpern verschiedener Menschen auftauchen?

Lenduce: Jesus hat den physischen Körper transzendiert, den er zum Zeitpunkt seines Todes besessen hat. Dieser Körper war nicht derselbe, den er zum Zeitpunkt seiner Geburt oder zum Zeitpunkt seines 20. Geburtstages bewohnte. Der Körper besteht aus Zellen, die Zellen wiederum aus Atomen und eine Körperzelle hat eine Lebenserwartung von etwa 7 bis 10 Jahren Eurer linearen Zeitrechnung. Somit bleiben genug Atome übrig, die dem Kollektiv Erde zur Verfügung stehen.

Shari: Oh mein Gott, ich frage mich gerade, ob ich die Informationen, die Du mir da gibst, soweit wissenschaftlich korrekt wiedergebe/übersetze.

Lenduce: Mach Dir keine Sorgen, meine Liebe. Hier geht es in erster Linie um ein tieferes Verständnis auf geistiger Ebene. Eure Wissenschaft basiert zum Großteil immer noch auf dem Aufbau von Materie. Bis heute ist es Euren Wissenschaftlern allerdings nicht möglich das zu erklären, was in Wahrheit die gesamte Schöpfung belebt:

Nämlich Bewusstsein.

Das ist der Punkt, wo Wissenschaft und Spiritualität sich begegnen müssen, damit beide Bereiche sich nicht im Bereich von Spekulationen verlaufen, was auf vielen Ebenen immer noch der Fall ist. Sowohl auf spiritueller, als auch auf wissenschaftlicher.

Shari: Ja, es ist mir nur wichtig, den Lesern zu verstehen zu geben, dass ich hier Informationspakete, die mich auf einer telepathischen Ebene erreichen, aus meinem Verständnis der Dinge heraus übersetze und es kein Eins zu Eins Diktat durch Dich gibt. Fehler, aufgrund meines Mangels an wissenschaftlichen Kenntnissen, sind daher nicht ausgeschlossen, da ich es auf eine Art und Weise formuliere, wie ich es verstehe.



Lenduce: Du machst das schon ganz gut. Bleib locker.

Ohnehin würde ich vorschlagen hier eine Pause einzulegen, bevor wir unser Gespräch fortsetzen. Nicht nur für Dich, sondern auch für einige Leser kann es nun erstmals hilfreich sein, diese Informationen sozusagen sickern zu lassen.

Im zweiten Teil dieses Gespräches möchte ich vermehrt darauf eingehen was Karma eigentlich ist und auch auf die Erlösung des Karmas aufgrund des großen Bewusstseinswandels auf Erden, wenn Dir das recht ist.

Shari: Wenn mir das recht ist? Natürlich ist es das, lieber Lenduce!

Lenduce: Das war auch mehr rhetorisch gemeint, wie ihr so schön sagen würdet ;-)

Ich danke Dir für dieses Gespräch sowie allen Lesern, denen ich auf diesem Wege nahe sein durfte.

Bis demnächst ;-)

Shari: Bis demnächst Lenduce und ich danke auch Dir!



Karma und Wiedergeburt im Wandel der Zeit Teil 2 – August 2012

Shari: O.k. Lenduce ich glaube wir sind bereit für die Fortsetzung unseres letzten Gesprächs.

Lenduce: Sehr gerne liebe Shari. Wo möchtest Du denn anknüpfen?

Shari: Du hast zu Beginn des Gesprächs folgendes in Bezug auf Karma in der Neuen Zeit gesagt:

„...nur bedeutet dies nicht, dass Eure vergangenen Leben nun keinerlei Auswirkungen mehr auf Euch hätten. Emotionale Abdrücke aufgrund vergangener Ereignisse können sich immer noch bemerkbar machen, solange der Aufstiegsprozess nicht vollständig abgeschlossen ist.“

Meine Frage dazu ist nun:

Wo genau werden Erinnerungen unserer individuellen vergangenen Leben gespeichert? Auf körperlicher Ebene wohl kaum, da wir ja diesen Körper, so wie er ist, noch nie bewohnt haben.

Lenduce: In erster Linie natürlich auf Seelenebene. Zugriff erhaltet Ihr aber auch über euren Emotionalkörper.

Shari: Ja verstehe. In Rückführungen gehe ich ja auch stets auf die Suche nach emotionalen Zusammenhängen. Heißt das, dass wir stets von Inkarnation zu Inkarnation denselben Emotionalkörper haben?

Lenduce: Ja , aber nicht ganz. Das könnte sich aufgrund der Summe an Erfahrungen als sehr schwierig erweisen.

Shari: Wie meinst Du das?



Lenduce: Ganz einfach, nehmen wir an, Du wurdest in einem Deiner vergangenen Leben gefoltert und hingerichtet. Eine Erfahrung, die durchaus auf emotionaler Ebene starke Spuren hinterlässt.

Shari: Kann ich mir vorstellen...

Lenduce: Es gibt nun Wege und Möglichkeiten, die Verletzungen, die dadurch auf emotionaler Ebene entstanden sind, auf der Astralebene, wo sich die Seele zwischen ihren Inkarnationen aufhält, zu heilen und zwar auf eine Art und Weise, wie es auf der Erde innerhalb einer Inkarnation nur sehr schwer möglich ist.

Zurück bleibt nur eine Art emotionaler Schatten, ähnlich einer Narbe, die auf körperlicher Ebene an einen schweren Unfall erinnert. Die offene Wunde verschwindet, die Narbe erinnert noch an das Ereignis, doch der Schmerz ist nicht mehr spürbar. Der emotionale Körper verändert sich dadurch, er ist nicht mehr derselbe, wie zuvor. Gleichzeitig wird er von Inkarnation zu Inkarnation ebenso von dem individuellen Körperbewusstsein sowie der Kultur und dem Familiensystem, in welches die Seele inkarniert, geprägt beziehungsweise „programmiert“. Dies sind sozusagen vorübergehende Programmierungen, die nicht Teil der wahren Natur Eures Emotionalkörpers sind und nach dem Beenden einer Inkarnation wieder verschwinden, „deprogrammiert“ werden.

Der Emotionalkörper ist stark wandelbar und somit niemals derselbe.

Shari: Und übersät von Narben...

Lenduce: Nicht in diesem Sinne. Das war nur ein metaphorischer Vergleich. Die zurückbleibenden „Narben“ oder „Schatten“ sind durchaus positiv zu werten, denn sie sind es, die Euch die Fähigkeit des Mitgefühls aufgrund von Erkenntnis verleihen.

Mitgefühl ist stets ein Barometer für die Summe der Erfahrungen, die eine Seele bereits gemacht hat.

Karma ist demnach ein Lehrer des Mitgefühls.

Wann immer es Euch in einer Inkarnation an Mitgefühl mangelte, wählte Eure Seele in einer darauf folgenden Inkarnation eine Erfahrung, die ihr ermöglichte zu durchleben, worin sie sich zuvor nicht hat hineinversetzen können.



Eine alte Seele (alt in Bezug auf die Anzahl ihrer Inkarnationen, nicht in Bezug auf eine lineare Zeitrechnung)

zeichnet sich daher durch die Fähigkeit aus sehr mitfühlend mit ihrem Umfeld umzugehen.

Sie kann sich in die Erfahrungen anderer sehr gut hineinfühlen, weil sie selbst einst mit ähnlichen Erfahrungen konfrontiert wurde und sich auf emotionaler Ebene daran erinnert, wie sich die Person ihr gegenüber nun fühlt.

Beobachtet Euch selbst und Eure emotionale Reaktionen auf Situationen, Länder und Ereignisse in Eurem Umfeld. So könnt ihr relativ leicht feststellen, welche Erfahrungen ihr bereits gemacht habt und welche nicht.

Wenn ihr zum Beispiel im Fernsehen einen Beitrag über ein Erdbeben seht und eine emotionale Reaktion in Euch wahrnehmen könnt, beziehungsweise mit den Menschen in ihrer Not vor Ort gut mitfühlen könnt, so ist dies ein sicheres Anzeichen dafür, dass ihr Euch selbst einmal in einer ähnlichen Situation befunden habt.

Hierbei ist es allerdings wichtig zwischen Mitgefühl und Mitleid zu unterscheiden.

Bereits erlöste emotionale Erinnerungen aus vergangenen Leben verleihen Euch die Fähigkeit Mitgefühl zu leben ohne in das Leid Eurer Mitmenschen mit einzutauchen.

Mit-Leid wiederum ist oftmals ein Anzeichen dafür, dass es noch unerlöste abgespeicherte Emotionen (Resonanzen) aus vergangenen Erfahrungen gibt. Jede Form von emotionaler Überreaktion, deren Ursache nicht im jetzigen Leben zu finden ist, beruht auf Abspeicherungen innerhalb Eures Emotionalkörpers, basierend auf vergangenen *unerlösten* Erinnerungen.

Dies bringt mich zu Deiner Frage zurück, inwieweit Karma in der Neuen Energie überhaupt noch wirksam ist, liebe Shari.

Wir haben Euch vermehrt durch mehrere Kanäle mitgeteilt, dass die Zeit gekommen ist, wo Ihr Alle Erlösung von Euren karmischen Verträgen erfährt.

Dies hat den Grund, dass nun alle erdenklichen Varianten zwischenmenschlicher Konfrontationen, Herausforderungen und Erfahrungen, welche innerhalb der physischen Welt zu durchleben waren, aus den unterschiedlichsten Perspektiven heraus gemacht und in der Akasha-Chronik abgespeichert wurden. Nun gibt es



nichts mehr innerhalb der 3. Dimension zu (er)leben, was es nicht auch anhand der Akasha-Chronik zu erfahren gäbe.

Die große Bibliothek aller Erderfahrungen wurde vollendet und es benötigt keiner weiteren Inkarnationen innerhalb der Dichte der physischen Welt mehr, um Mitgefühl zu erlangen, das Ihr nicht anhand der Informationen, welche die Akasha-Chronik nun enthält, erlangen könntet.

Doch solange Ihr nicht aufgestiegen seid, kann es immer noch geschehen, dass Eure vergangenen Leben Euch auf emotionaler Ebene unbewusst beeinträchtigen.

Hier geht es für Euch nun verstärkt darum, diese Emotionen bewusst wahrzunehmen und sie als Erfahrungen, die Ihr einst auf Eurer langen Reise durch den Inkarnationszyklus angesammelt hattet, anzuerkennen.

Wertet nicht über sie, bezeichnet sie nicht als negativ, sondern segnet die Erfahrung, welche Euch als Lehrer auf dem Weg Eurer Erkenntnis diente!

Hier ist es nicht zwingend wichtig, Euch bewusst an jene vergangenen Ereignisse zu erinnern, die sich durch Euren Emotionalkörper nun oftmals auf dem Weg des Erwachens zu erkennen geben.

Doch kann es manches Mal für Euren Verstand hilfreich sein, sich mittels einer Rückführung, einer Aufstellung, eines Readings oder Ähnlichem die vergangenen Ereignisse zurück ins Bewusstsein zu rufen.

Hier steht es Euch frei stets den Weg zu wählen, welcher für Euch der einfachere ist, denn niemand hat gesagt, dass Ihr es Euch schwer machen müsst, wenn es darum geht nun all die letzten Emotionen zu transformieren, die Euch noch innerhalb des alten Paradigmas gefangen halten.

So könnt ihr nun abschließend mit Eurer Vergangenheit aufräumen, während ihr gleichzeitig nicht länger Gefahr lauft, Euch weiteres „Karma“ zu schaffen.

Shari: Heißt das nun, dass jeder aufsteigen wird und diejenigen, die aufgrund ihrer geringeren Anzahl an Erderfahrungen als junge Seelen bezeichnet werden können anhand der Akasha-Chronik ihre irdischen Erfahrungen auf der 4. Dimension nachholen?

Hieß es nicht auch, dass die Seelen, die noch nicht soweit sind, ihre Erfahrungen



auf anderen physischen Welten fortsetzen können?

Lenduce: Höre ich hier ein Entweder-Oder?

Shari: Verstehe, also gibt es auch hier ein Sowohl-als-auch!

Lenduce: Sogar mehr als das!

Die Schöpfung ist unendlich und es gibt nichts, was Ihr Euch vorstellen könnt, was sich jenseits der Vorstellungskraft des Schöpfers befindet. Ihr seid der/die Schöpfer, ihr seid der EINE und die Vielen und jeder gedachte Gedanke ist irgendwo in der Unendlichkeit der Schöpfung Realität.

So lässt sich diese Botschaft ins Unendliche erweitern sowie Euer Verständnis darüber, wie die Schöpfung aufgebaut ist. Schon alleine Eure Sprache begrenzt uns, die Geistige Welt, darin Euch die gesamte Wahrheit zu offenbaren. Und doch seid Ihr die Wahrheit, die Ihr so sehr versucht in Worten für Euch begreifbar zu machen.

Shari: Aber bedeutet das nun, dass ich egal, was ich tue, mir kein Karma mehr schaffen kann?

Ich meine, kann ich jetzt hinausgehen auf die Straße, Amoklaufen und es hätte keinerlei karmische Folgen mehr für mich?

Lenduce: Würdest Du das denn tun?

Shari: Natürlich nicht, aber Du weißt ja, was ich damit sagen möchte.

Und es sind ja noch genug Seelen auf Erden inkarniert, die anderen Wesen schreckliche Dinge antun. Hat das denn für diejenigen keinerlei Konsequenzen mehr?



Ich denke, einige werde dies dann doch als recht unfair erachten, wenn Du verstehst, wie ich das meine. Und wo bleibt denn da die Eigenverantwortung, das Gesetz der Resonanz? Und inwieweit hängt Karma mit dem Gesetz von Ursache und Wirkung zusammen?

Lenduce: O.k. meine Liebe, ich werde versuchen eine Frage nach der anderen zu beantworten.

Karma und das Gesetz der Resonanz – oder anders gesagt das Gesetz von Ursache und Wirkung - hängen zwar zusammen, sind aber nicht dasselbe.

Während nämlich das Gesetz der Resonanz ein allgemeingültiges kosmisches Gesetz ist, das auf allen Ebenen der Schöpfung unumgänglich wirksam ist, ist Karma vielmehr eine Art Spielregel In Bezug auf die Erderfahrung.

Wie ich bereits erwähnt habe, ist Karma vielmehr so etwas wie ein „Lehrer des Mitgefühls“, welcher Dir ermöglicht zu erfahren, wo es Dir vorab nicht möglich war Dich hineinzusetzen.

Karma *beruht* auf dem Gesetz von Ursache und Wirkung, da es Dir ermöglicht die Konsequenzen Deines einstigen Denkens und Handelns von den unterschiedlichsten Seiten zu ergründen.

Dies verhilft den Seelen dazu, tiefes Mitgefühl für alles Leben zu entwickeln und in späterer Folge auf höheren Schöpfungsebenen des SEINS verantwortungsbewusste Mitschöpfer zu werden.

Das Gesetz von Ursache und Wirkung bezieht sich vielmehr auf das große Ganze. Es bezieht sich auf die Einheit allen SEINS. In Wahrheit ist Alles mit Allem verbunden, wie ihr ja bereits wisst.

Und wenn nur ein Teil des Großen Ganzen einen Impuls setzt, wird Alles was IST von jenem Impuls beeinflusst (Ursache und Wirkung) bis der ausgesandte Impuls zum Absender zurückkommt (Gesetz der Resonanz).

Karma lehrte den Seelen sozusagen, innerhalb eines begrenzten Bezug-Rahmens (gemeint ist die Erderfahrung) sich dieser universalen Dynamik voll und ganz bewusst zu werden.

Mitgefühl und Liebe sind die Schlüssel dazu.



In höheren Schöpfungsebenen reagiert das umgebende Feld viel sensitiver auf jegliche Gedanken und Gefühle, die ihr aussendet als dies innerhalb der physischen Erfahrungswelt der Erde der Fall ist.

Gedanken voller Liebe und Mitgefühl schaffen sozusagen die Voraussetzungen, welche die Seele dafür benötigt, sich frei in den höheren Reichen bewegen zu können.

Somit ist es nicht so, dass für diejenigen unter den Menschen, die anderen Wesen immer noch schreckliches Leid antun, es dennoch ein Freiticket in die nächst höhere Dimension gäbe, denn dort könnten sie aufgrund ihres fehlenden Mitgefühls nicht auf eine Art und Weise existieren, wie es für sie und auch für die anderen Bewohner jener Welten angenehm wäre.

Vielmehr wird es je nach dem jeweiligen Bewusstseinsstand jene an andere Orte ziehen, welche mit ihrer derzeitigen Natur in Resonanz stehen und wo sie ihren Entwicklungsweg fortsetzen können.

Doch es wird für sie kein Karma mehr in diesem Sinne geben, dass sie erneut auf Erden inkarnieren werden.

Denn dafür steht Mutter Erde nicht länger zur Verfügung.

Ihr könntet Euch demnach kein Karma mehr schaffen, das Euch erneut hierher bringt, als Mensch auf die Erde.

Doch das Gesetz von Ursache und Wirkung sowie das Gesetz der Resonanz sind nicht aufgehoben und nach wie vor überall in der Schöpfung wirksam.

Wir sind und bleiben EINS und demnach sind jene Gesetze Teil der Urnatur von Vater-Mutter-Gott, Teil unseres SEINS ansich.

Shari: Was für ein schöner Abschluss. Ich glaube das war für heute genug.

Ich danke Dir, Lenduce, für Deine stets so geduldigen Erläuterungen.

Lenduce: Ich danke Dir, Shari, beziehungsweise Euch allen, die daran beteiligt waren und immer noch sind, die Akasha-Chronik zu vollenden.

Sie ist ein Juwel innerhalb der Schöpfung und von unschätzbarem Wert für das große Ganze.

Ihr werdet unendlich dafür geehrt und geliebt!



In Lak´ech!

Shari: In Lak´ech Lenduce!

Karma und Wiedergeburt im Wandel der Zeit - Fragen und Antworten – Oktober 2012

Frage:

Vieles wurde ja schon von Lenduce zum Thema Karma beantwortet.

Trotzdem stellt sich für mich die Frage, werden alle Seelen die aufsteigen von alter karmischer Schuld befreit?

Oder nimmt man noch Karma mit in die 5.Dimension. Wie soll ich das verstehen?

Also wenn Jemand fürchterliches Verbrochen hat und dann Mitgefühl verspürt kann dieser auch in die 5.Dimension aufsteigen?

Vielen Dank

Karin F.

Lenduce:

Liebe Karin,

In dem Moment wo eine Seele das Mitgefühl entwickelt hat, welches sie benötigt, um nie wieder derartigen Schaden anzurichten, wie sie es vielleicht auf Erden getan hat, kann sie in die höheren Ebenen aufsteigen.

Dies ist es, was auch als die Gnade Gottes bezeichnet wird.

Es ist der Weg, der zu jenem Mitgefühl führt, welcher sich aufgrund der Individualität der Seelen unterscheiden kann. Die eine Seele mag noch einige Inkarnationen auf anderen erdähnlichen Planeten benötigen, einer anderen Seele genügt das Studium der Akasha-Chronik. Wiederum eine andere Seele kann sich entscheiden ihre Erfahrungen auf der Astralebene fortzusetzen, um dort zu Erkenntnissen und dadurch zu mehr Mitgefühl zu gelangen.



Doch ist ein gewisser Grad an Mitgefühl erforderlich um in die 5. Bewusstseinsdimension aufsteigen zu können.

Somit ist es nicht möglich Karma mit in die höhere Ebene zu nehmen.

Es gibt einzig und alleine keine Form von Karma mehr, die eine Seele im Inkarnationszyklus auf Gaia „gefangen“ hält, da Gaia nicht länger dafür zur Verfügung steht.

Frage:

Ich hätte da eine Frage zu Lenduce, die mir jetzt spontan gekommen ist. Lieber Lenduce kannst Du uns bitte sagen, ob wir Menschen nach dem Aufstieg in die 5. Dimension noch Fremdenergien bei uns haben können. Also Plagegeister oder andere dunkle Wesenheiten, die nicht zu uns gehören. Wie lange dürfen die dunklen, schweren Energien noch auf der Erde und bei uns Menschen bleiben? Vielleicht gibt es hier eine Antwort.

Und noch eine Frage, wenn sich die Menschen immer mehr für das Geistige interessieren, dann mag irgendwann keiner mehr körperlich arbeiten.

Nehmen wir an dieses wäre der Fall, dann würden die Häuser, Straßen langsam zerfallen. Ich kann mir noch vorstellen das das Feld bestellt wird.

Wird solange wir einen Körper besitzen bei uns das Handeln noch wichtig sein, also auch körperlich schwer arbeiten. (Bauarbeiter, Forstarbeiter.....?)

Bei mir ist es so, dass ich mich immer mehr für das Spirituelle interessiere, und mir gewisse Hausarbeiten einfach mittlerweile egal sind.

Es wäre wirklich sehr schön, wenn es darauf eine Antwort von Lenduce geben würde.

Vielen lieben Dank

Dir Shari und Lenduce

Karin Anna



Lenduce:

Liebe Karin Anna,

Nein in der 5. Dimension gibt es das, was ihr als Fremdenergien bezeichnet nicht länger. Diese Wesenheiten und Kräfte sind Teil der Erfahrung der Dualität welche sowohl in der 3., als auch in der 4. Dimension, um diese Begriffe für das physische und das astrale Reiche zu verwenden, von den Seelen gemacht werden.

Solange die Erde sich noch im Kontext dieser Erfahrungsebene befindet, solange allerdings ist es noch möglich Euch als von Fremdenergien „besetzt“ oder „gepiesackt“ zu erfahren.

Hier geht es garnicht so sehr um die Frage ob diese Energien hier anwesend sein dürfen – vielmehr sind sie hier in dieser Ebene (der 3. und 4. Dimension) zuhause. Es ist die Erde, die jenen Bereich verlässt und sobald sie die höheren Ebenen vollständig betritt, können jene Kräfte ihr auch nicht mehr folgen.

Zu Deiner zweiten Frage:

Im neuen Bewusstsein werden die Menschen nicht länger zwischen körperlicher und geistiger Arbeit unterscheiden. Außerdem werden gewisse Arbeiten, aufgrund der anderen Beschaffenheit der Welt nicht mehr notwendig sein.

Da ihr die physische Ebene nicht vollständig verlässt, sondern diese nur ein höheres „Körperkleid“ erhält, wird es dennoch verschiedenste körperliche Tätigkeiten geben.

Diese allerdings werden ebenso mit Freude erfüllt werden, wie geistige Tätigkeiten.

Auch wird das Arbeitspensum um ein Vielfaches verringert werden und die Art der Arbeit, der ihr nachgeht wird Eurem jeweiligen Entwicklungsstand und den aktuellen Bedürfnissen Eurer Seele entsprechen.

In Phasen großer Erkenntnisse kann körperliche Arbeit helfen, die Erkenntnisse auch auf Zellenebene zu integrieren. Geistige Arbeit wird in jenen Phasen oftmals als zutiefst anstrengend empfunden.

Shari und auch andere Lichtarbeiter, denen es gelungen ist ihr Geld mit geistiger Arbeit zu verdienen, werden Dir dies bestätigen können. Denn auch sie sehnen sich an Tagen großer Umbrüche manches Mal nach Tätigkeiten die ihnen erlauben würden auch mal ein wenig unkonzentriert zu sein und weniger Verantwortung zu tragen.



Somit wird es nicht so sein, dass jeder das Bedürfnis haben wird ausschließlich geistigen Tätigkeiten nachzugehen.

Jede Arbeit und Aufgabe kann erfüllend sein, wenn sie dem Bewusstseinsstand und den aktuellen Lebensthemen des Individuums entspricht.

Frage:

Liebe Shari,

erst Mal ein großes Danke dafür, dass du diese tollen Channelings mit uns teilst. Ich genieße sie immer sehr!

Eine Frage, die mich schon lange beschäftigt, kam mir gerade wieder in den Sinn, als ich das Channeling von Lenduce las:

Meine geistigen Führer betonen immer, dass ich zum ersten Mal auf der Erde inkarniert bin. (Mann, was hab ich mich anfangs geweigert, das zu akzeptieren. Ich wollte doch sein wie alle anderen Menschen auch.)

Wenn das so ist, was würde ich dann sehen, wenn ich eine Rückführung machen würde? Würde ich wirklich von anderen Leben erzählen, oder würde ich, schon weil der, der die Rückführung leitet es erwartet, von einem Erdenleben erzählen, das ich aber nicht wirklich als inkarnierter Mensch erlebt habe?

So wie ich meine geistigen Führer verstehe, probt eine Seele, bevor sie das erste Mal inkarniert, ein Erdenleben, indem sie andere Menschen begleitet, von ihnen lernt. Also könnte ich von diesen Leben erzählen, als wären es meine eigenen...

Und falls das geschehen würde, würde der, der die Rückführung leitet, überhaupt einen Unterschied merken (können)?

Du siehst, die Sache mit den Rückführungen gibt mir noch ganz schöne Rätsel auf. Vielleicht kannst du ein bisschen Licht ins Dunkel bringen.

Liebe Grüße

Doris

Lenduce:

Liebe Doris,

Wir danken Dir für Deine schöne Rückmeldung!

Wie bereits erwähnt ist es möglich innerhalb einer Rückführung auch auf das Zellgedächtnis Deines physischen Körpers zurückzugreifen.



So könntest du zum Beispiel ein früheres Leben wiedergeben, welches dort gespeichert ist oder Du könntest Dich in der Hypnose auch auf die Ebene der Akasha-Chronik begeben um dort ein Leben wiederzugeben, welches mit Deinen Lebensthemen in Resonanz geht.

Auch ist es natürlich möglich, dass Du Dich an ein vergangenes Leben erinnerst, welches Du auf einem anderen Planeten oder in einer anderen Ebene gelebt hast. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass diese Welt ähnlich beschaffen war, wie auch die Erde, da Dein Verstand ansonsten zu große Schwierigkeiten hätte, jene Erinnerung korrekt zu übersetzen.

Wenn Du Dich aufgrund eines Lebensthemas zurückführen lässt ist es im eigentlichen Sinne nicht wichtig, ob es sich bei Deinen Erinnerungen um ein persönliches früheres Leben handelt, sofern es Dir gelingt mit den Themen, die Dir wieder gespiegelt werden, in eine emotionale Resonanz zu gehen, so dass die Emotionen erkannt und erlöst werden können.

Als Heilungs-Werkzeug ist die Rückführungstherapie somit auch geeignet, wenn es sich bei den Erinnerungen um ein früheres Leben eines Anderen handelt.

Als Erinnerungs-Werkzeug ist die Rückführungstherapie nur begrenzt geeignet, wenn es darum geht 100prozentige Sicherheit in Bezug auf den Wahrheitsgehalt des Erinnerten zu bieten. Zwar ist dies in vielen Fällen möglich, aber eben auch nicht in Allen.

Hier verhält es sich wie mit jedem Werkzeug auf Erden. Es gibt keinen Weg der für Alle 100%ige Antworten liefert. Du musst den Deinen finden.

Seelen, die in dieser aufregenden Zeit das erste Mal auf Erden inkarnieren sind keine „unbeschriebenen Blätter“, wie ihr sagen würdet. Es gibt also genügend Erinnerungen auf die Du im Falle einer Rückführung zurückgreifen könntest.

Frage:

Ich habe gestern dein wunderschönes Channeling über Karma und Wiedergeburt gelesen, und wie ich so im Bett lag und darüber nachdachte ist mir noch folgende Frage eingefallen:

Die Frage betrifft den Ausgleich von Karma zwischen verschiedenen Seelen.

So wie ich das verstanden habe, hat man Karma mit anderen Personen. Wenn ich jemandem Leid zufüge werde ich dieses Leid später oder in einer anderen



Inkarnation wieder erfahren müssen, richtig?

Ich nehme zur Veranschaulichung mal ein simples Beispiel:

Seele A ermordet Seele B. In einem späteren Leben treffen beide wieder aufeinander und Seele B ermordet Seele A. Jetzt wäre das Karma ausgeglichen. Aber sollte Seele B aus der Erfahrung ermordet zu werden nicht schon das nötige Mitgefühl entwickelt haben und überhaupt garnicht mehr morden wollen?

Wenn sich Seele B also entscheidet nicht zu morden fehlt Seele A die Erfahrung ermordet zu werden. Wo kommt diese dann her? Bekommt sie diese von einer dritten Seele C? Aber da würde sich ja wieder eine Lücke für diese auftun. Vielleicht kann die Erfahrung ja auch durch einen andere Art eines gewaltsamen Todes ersetzt werden, für die niemand mehr Karma aufnehmen muss. z.B. einen tödlichen Unfall.

Das sind meine Gedanken zum Thema, vielleicht hat Lenduce ja eine Antwort.

Viele Liebe Grüße,

Felix

Lenduce:

Lieber Felix. Ich danke Dir für diese Frage, denn dies ist durchaus etwas, das wohl mehrere unter Euch beschäftigt.

Es ist tatsächlich nicht so einfach und gestaltet sich nicht immer, ja sogar eher selten so, dass Seele A Seele B ermordet und sich deshalb im nächsten Leben das Spiel genau andersherum gestaltet, nämlich dass Seele A von Seele B ermordet wird.

Nehmen wir hier zur Veranschaulichung ein kleines Beispiel:

Seele A überfällt zum Beispiel Seele B auf der Straße wegen des Geldes und ermordet Seele B im Zuge dessen. Seele A dachte dabei nicht daran dass Seele B ein Familienvater sein könnte, mit Frau und Kindern, die nun mittellos dastehen könnten.

Nach dem Tod wird Seele A nun gezeigt welche Folgen ihre Taten für Andere mit sich brachten und Seele A stellt fest, dass sie keinerlei Gedanken verschwendet hatte in Bezug auf die Familie seines Opfers. Dort fehlte Seele A einfach das Mitgefühl.

Um nun dieses Manko auszugleichen entschließt Seele A die Erfahrung zu machen als Frau und Mutter ihren Mann zu verlieren. Dies kann durch einen Mord oder auch durch einen Krieg oder andere äußere Einwirkungen geschehen. Somit muss Seele A nicht zwingender Maßen ebenso ermordet werden. Hier geht es vielmehr um die Frage:

In welchem Bereich des Lebens mangelte es an Mitgefühl und was gilt es für Seele A zu erfahren, um in einem weiteren Leben keinen Mord mehr zu begehen?

Ob allerdings Seele B an ihren weiteren Erfahrungen beteiligt ist, da diese ja eigentlich von Seele A ermordet wurde, liegt nun daran ob jener Mord von Seiten der



Beiden mit heftigen Emotionen verbunden war.

Nehmen wir an Seele B wurde einfach von hinten ermordet. Alles ging ganz schnell und Seele A war für ihn ein Fremder und er verband dieses Erlebnis mit keinerlei Wut auf seinen Täter, so kann es durchaus möglich sein, dass die beiden in keinsten Weise miteinander karmisch verstrickt sind.

Anders verhält es sich wenn es sich bei dem Mord um zwei Personen handelt, die sich schon vorab gekannt hatten und der Mord aus Wut oder aus Rache durchgeführt wurde.

Wann immer heftige Emotionen im Spiel sind kommt es zu karmischen Verstrickungen zwischen zwei Seelen und sie werden nun Leben um Leben immer wieder zueinander geführt. Immer wieder werden dabei die alten Gefühle erweckt bis es ihnen schließlich und endlich gelingt, diese aufzulösen und sich in Liebe und Respekt zu begegnen.

Die göttliche Ordnung funktioniert dabei wie ein perfektes Zahnrad, wo eines ins andere greift und es somit nicht möglich ist, dass eine dritte Seele, oder Seele C die dabei vielleicht mit ins Spiel kommt auf der Strecke bleibt. Jene Ordnung beruht auf der Tatsache, dass wir eine Einheit sind wo Alles mit Allem verbunden ist.

Diese Ordnung zu verstehen vermag nur derjenige, der zurückgekehrt ist in das Bewusstsein der Einheit.

Frage:

Hallo Shari, hallo Lenduce,

beim Lesen - und weil ich in letzter Zeit häufiger mit dem Sterben konfrontiert bin - ist bei mir folgende Frage aufgetaucht:

- Was können wir Tröstendes den Menschen mitgeben, die kurz vor dem Sterben sind? Die vielleicht Angst haben vor dem Sterben?

- Was ihren Angehörigen, die sie pflegen und lieben - und zurückbleiben? Nicht jeder weiß etwas von "einem Karma" und nicht jeder will es hier und jetzt wissen.

- Könntest Du, Lenduce, uns etwas über das Sterben selbst sagen, den Sterbevorgang an sich? Jeder kommt sicher entsprechend seinem Bewusstseinszustand in "einen geistigen Raum, eine Dimension" - wohin auch immer, das ist klar. Gibt es jedoch etwas, was für alle Menschen gemeinsam gibt? Oder ähnlich ist? Etwas, was wir - ohne besserwisserisch oder missionarisch zu wirken - sagen oder mitgeben können? Eine Umarmung, ein Mitgefühl - ja, klar. Und doch tröstet auch ein nettes Wort, die meisten Menschen leben nun mal noch mit physischer Sprache. Wir glauben hier so viel zu wissen, doch genau daran, wie es "danach" ist, erinnern sich die wenigsten. (War ja schließlich auch der Sinn der Reise... ;))

- Dieselben Fragen stellen sich auch, wenn jemand von uns gegangen ist. Wie könnte so ein heilsames, liebevolles Gebet für jemanden lauten, der gerade



*verstorben ist? Und was ist es, was wir ihren Lieben hier in 3D mitteilen könnten?
- Viele "Alte" sind dement, verloren in dieser Dimension. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass sie sich in irgendwelchen "anderen" Zeit- und Dimensionsschleifen oder ganzen Erlebniswelten sehen. Sie sind für uns hier "verwirrt", weil wir nicht sehen und hören, was sie sehen und hören. Was ist für uns hier wichtig darüber zu wissen? Ich weiß, demente Menschen sind nicht "verrückt", doch "wo" sind sie, wenn sie uns nicht erkennen, wenn sie in einem Geschehen von vor 50 Jahren stecken, wenn sie sich als Kinder empfinden? Viele von ihnen stehen auch kurz vor dem Sterben. Was sagt man diesen Menschen denn, wie begleitet man sie?
Von Karma oder Wiedergeburt zu sprechen ist hier irgendwie fehl am Platze, mir geht es um den Augenblick, wenn wir an diese Menschen denken oder ihnen gegenüberstehen.*

Irgendwie spüre ich, dass ich die Fragen nicht so gut in Worte kleiden kann, wie ich es meine und viele Erklärungen würden den Rahmen sprengen.

Über Antworten darauf würde ich mich freuen.

Liebe Grüße,

Eure L.

Lenduce:

Liebe L.!

Natürlich ist es nicht sehr sinnvoll, Menschen, die noch nicht für die Lehre der Wiedergeburt bereit sind von Karma oder ähnlichem zu erzählen, während sie sich im Sterbeprozess befinden oder dabei sind einen lieben Menschen zu verlieren. Der Tod gehört zu der Erfahrung des Lebens auf der Erde dazu. Und es liegt in der Entscheidung der Seele für wie real sie dieses „vermeintliche“ Ende erfahren will. Du kannst Deinen Mitmenschen das Leid nicht nehmen indem Du ihnen die Illusion des Todes aufzeigst, wenn sie noch nicht dafür bereit sind, den Tod als Illusion auch zu erkennen. Es ist sehr individuell und erfordert großes Fingerspitzengefühl zu wissen, wie Du mit welcher Person in einer derartigen Situation am besten umgehst. Hier gibt es leider kein allgemeingültiges Rezept.

Manchen mag geholfen sein mit ihnen über das Leben nach dem Tod zu reden, andere können dies nicht annehmen und benötigen Hilfe in Form von jemandem, der einfach da ist und ihnen tröstend die Hand hält.

Da das Astralreich, in welches die Seele nach ihrem Tod übergeht ein Reich ist, welches sehr sensibel auf die Gedanken und Gefühle der Seele reagiert, kann sich das Erleben des Todes zutiefst individuell gestalten. Der gemeinsame Nenner ist das Verschmelzen mit dem eigenen höheren Seelenanteil, welcher vor der Inkarnation zurückgeblieben ist. Manche beschreiben es als Licht in das sie eingehen, andere als Gott, dem sie begegneten. Denn wahrlich ist dieses Licht, die Seele selbst und



somit auch Gott.

Je nach Entwicklungsstand kann die Seele in einen höheren Bewusstseinszustand gebracht werden oder in ein Reich auf der Astralebene, welches der Erde sehr ähnlich ist.

Sie kann auch vorübergehend in einen Zustand des NICHTS übergehen, wo es eben NICHTS gibt als das reine SEIN ansich. Ein Zustand der vor allem dann eintritt, wenn die Seele ihren eigenen Tod als Schock erlebt hat und eine gewisse Form der Regeneration benötigt.

Auch gibt es dunkle Ebenen in welche die Seele aufgrund eigener Resonanzen hinein gezogen werden kann, wenn da viel Dunkelheit in ihr ist, viel Wut oder Hass. Doch nichts ist von Dauer. Die Hölle ist demnach kein Ort, sondern vielmehr eine Spiegelung der innewohnenden Dunkelheit, welche niemals von Bestand sein kann. Was Deine Frage zur Demenz anbelangt, so ist dies ein Zustand zwischen den Welten.

Zum Teil noch hier, zum Teil schon drüben sind diese Seelen oftmals mit ihrem eigenen Lebensfilm beschäftigt, welcher normalerweise direkt oder kurz nach dem physischen Tod betrachtet wird. Darum erleben viele ihre Vergangenheit erneut, ihre Kindheit oder Erlebnisse, die sie prägten. Jenseits von Zeit und Raum können sie auf feinstofflicher Ebene wahrnehmen, was den Lebenden oft verborgen bleibt, sind allerdings oft nicht fähig in diesem Zustand die beiden Welten auseinander zu halten. Für diejenigen, die mit Demenzkranken, Sterbenden und deren Angehörigen arbeiten, kann es stets hilfreich sein, sich mit der Geistigen Führung der betreffenden Personen zu verbinden, da sich der Umgang hier, wie bereits erwähnt, zutiefst unterschiedlich gestalten kann.

Beinahe alle, die in diesem Bereich tätig sind, arbeiten auch auf Geistiger Ebene mit Verstorbenen, wenn sie nicht als Mensch inkarniert sind. Oft sind sie zwischen ihren Inkarnationen jene, die die Seelen auf der anderen Seite willkommen heißen und ihnen helfen ihren Weg nachhause anzutreten.

Frage:

Liebe Shari,

hier die Fragen für Lenduce.

1) wie ist das mit den Palmblattbibliotheken in Indien? ich höre immer wieder, dass sich Menschen unter großem Aufwand und Strapazen dorthin begeben.

angeblich soll ja vor über 7000 Jahren geschrieben worden sein, wie sich das Seelenleben einer Person entwickelt. Im Hinblick auf Lernaufgaben und Karma



kann das ja sehr unterschiedlich sein, dennoch soll das alles irgendwo stehen.

so müsste ja vor über 7000 Jahren schon die volle Bandbreite der karmischen Entwicklungsmöglichkeit bekannt gewesen sein...? auf der Erde und außerhalb? Meine persönliche Meinung ist, dass diese Unsicherheit aus dem Verstand kommt und die Menschen noch nicht in der Lage sind, der Stimme ihres Herzens zu vertrauen.

2) aus den Rückführungen weiß ich, dass viele Menschen auch karmischen Ballast aus der Zeit vor der Erde oder außerhalb der Erde mitbringen. Oft sind tiefe Schuldgefühle dabei, die sich nur schwer und schichtenweise lösen lassen. Derzeit habe ich wieder so einen Klienten. Diese tiefen Schuldgefühle werden in dieses

Leben mitgebracht und führen dann zu entsprechendem Verhalten in der biologischen

Ursprungsfamilie und auch in der eigenen. Letztendlich ein großer Hemmschuh für die

eigentliche spirituelle Entwicklung, da immer noch "altes" in den Kniekehlen hängt und tiefe

Schuld die Entwicklung behindert.

Viele liebe Grüße aus Nürnberg

Gabriele

Lenduce:

Liebe Gabriele,

Die Palmblattbibliothek weist die Eigenschaft auf, sich mit den Entwicklungen des jeweiligen Menschen mitzubewegen. Sie ist nicht statisch, nicht fest und wer daraus zu lesen vermag, vermag es sich dem Fluss der Wahrscheinlichkeiten hinzugeben, sozusagen auf den Wellen der Möglichkeiten zu surfen und den Lauf des Flusses nach vor und zurück zu verfolgen.

Es gibt unzählige Parallelrealitäten zu der, welcher ihr gerade erlebt.

Wahrscheinlichkeiten über Wahrscheinlichkeiten greifen ineinander und der Seelenplan einer Seele ist in jeder dieser Realitäten ein anderer und doch derselben, weil schlussendlich alles auf EINES hinausläuft.

Wenn Du versucht das Geheimnis der Palmblattbibliothek mit dem Bewusstsein des linear denkenden Verstandes zu ergründen, so wird Dir dies nicht gelingen, denn dieser wird immer mit Unsicherheit reagieren. Er hat immer ein Aber, weil er das, was nicht in das Konzept des dual-linearen Weltbildes passt, nicht begreifen kann. Es



macht ihm Angst und verunsichert ihn. So ja – Unsicherheiten kommen stets aus dem Verstand.

Was Deine zweite Frage betrifft:

Was verstehst Du unter einem Hemmschuh in Bezug auf die spirituelle Entwicklung meine Liebe?

Ihr seid spirituelle Wesen, die die Erfahrung als Mensch machen. Das Wort Entwicklung weist darauf hin, dass es nichts zu erlernen sondern nur „auspacken zu entwickeln“ gilt.

Alte Emotionen aus vergangenen Leben können sich auf Erderfahrungen oder auch auf Erfahrungen außerhalb der Erde beziehen. Die Art der Entwicklung aus diesen Erfahrungen heraus ist, was die Seele für sich als spirituelles Wesen welches sie ist, gewählt hat.

Die Erkenntnis dass Schuld eine Illusion ist gehört ebenso dazu, wie viele andere Emotionen, die es abzustreifen gilt, damit die wahre spirituelle Natur wieder freigelegt werden kann.

Doch die Wahrheit ist, dass es so geschehen wird.

Es kann garnicht anders sein, denn ihr seid spirituelle Wesen, verkleidet als Mensch, eingewickelt in ein irdisches Bewusstseinsmodel, in physische Körper und selbst auferlegte Programme. Entwicklung bedeutet nur, die Wahrheit zu erkennen und dabei ist es zweitrangig ob ein Programm auf Erden oder anderswo in der Schöpfung entstanden ist und jeder Hemmschuh ist nur von vorübergehender Natur. Ebenso sind Schnell und Langsam Begriffe des linear denkenden Bewusstseins, welches die Zeitenillusion bisher nur als Konzept angetastet, jedoch noch nicht als Realität erkannt hat.

Ihr Lieben, ich danke Euch für Eure Fragen – Es war mir eine Freude sie für Euch beantworten zu dürfen!

In Lak´ech
Euer Lenduce



Theoretische Spiritualität – Ein Gespräch mit Lenduce – 10.04. 2012

Shari: Hola Lenduce!

Lenduce: Hola Shari, welch seltenes Vergnügen ;-)

Shari: Selten? Hast Du eine Ahnung, was hier „Unten“ so alles los ist?

Da ist es nicht immer so einfach die Mitte und Ruhe zu finden, die es für uns braucht, um mit Euch zu kommunizieren, mein Lieber ;-)

Lenduce: Aber, aber, liebste Shari, Du weißt ja, einfach atmen und durchgehen...

Shari: Durchgehen oder Durchdrehen ist hier die Frage?

Lenduce: Liegt allein in Deiner Hand. Was würde Dir denn besser gefallen?

Shari: Steht auch „hindurch Getragen werden“ zur Auswahl?

Lenduce: Alles was Du möchtest, Liebes.

Das Buffet Gottes ist längst eröffnet, Ihr müsst einfach nur zugreifen!

Shari: Ach ja, bei Euch klingt das Alles immer sooo einfach.

Lenduce: Es ist einfach, es sei denn Du wählst, es kompliziert zu machen.



Shari: Ich weiß, Du hast natürlich wie immer Recht! Und zugegeben haben mir die Herausforderungen der letzten Wochen durchaus aufgezeigt, wo ich mir schlicht und einfach noch selbst im Weg stehe.

Lenduce: Ja, es ist eine Zeit der Herausforderungen, durch die die Menschen in diesen Tagen gehen. Doch für Euch, die Ihr Euch auf dem spirituellen Weg befindet, beziehen sich diese Herausforderungen Großteils einzig und alleine darauf, die Theorie in der Praxis umzusetzen.

Anders gesagt, wird Euch gerade aufgezeigt, wo Ihr Euch in Bezug auf Euren spirituellen Weg noch allzu sehr in theoretischen Gefilden aufhaltet, anstatt das, was Ihr bereits als Eure Wahrheit angenommen habt, auch durch und durch zu leben.

So schaut genau hin, wann immer Euch Herausforderungen in Eurem Leben begegnen und fragt Euch selbst:

Was würdet Ihr jemandem, der sich in derselben Situation befindet wie Ihr, aufgrund Eures spirituellen Wissens raten?

Nehmt Euch selbst aus der Situation heraus und betrachtet Euch und Euer Leben so, als wäre es das eines guten Freundes und nun gebt diesem Freund einen Rat.

Wie lautet dieser Rat? Aber vor allem: Setzt Du das, was Du diesem Freund raten würdest, auch in Deiner Situation um?

Auf diese Art und Weise wird es Euch möglich zu erkennen, wo Ihr Eure Spiritualität noch ausschließlich in der Theorie anwendet, anstatt sie in der Praxis zu leben.

Die Energien, die nun auf die Erde strömen, erlauben es nicht länger, gegen die eigenen Regeln und Erkenntnisse zu leben, was bedeutet: Überall wo Ihr noch Werkzeuge mit Euch tragt, die bis jetzt noch nicht benutzt wurden, seid Ihr aufgefordert sie nun anzuwenden.

Shari: Ja verstehe. Ich wurde tatsächlich vor einer Woche genau mit solch einer Situation konfrontiert, wo mir bewusst wurde, dass ich in Bezug auf ein altes Thema von mir ein Werkzeug, welches ich vielen meiner Klienten mitgegeben habe, selbst nicht anwandte.

Lenduce: Ich weiß meine Liebe, ich war dabei, wie Du Dich erinnern kannst.



Aber möchtest Du Dein Erlebnis nicht hier wiedergeben?
Ich kann mir gut vorstellen, dass Einige, die dies hier lesen, dadurch inspiriert werden.

Shari: Gerne...

Es ging um die Reisekrankheit, die mich seit meiner Kindheit begleitet und die, vor allem in den letzten Jahren, sogar verstärkt mit Panikattacken einherging, wenn ich mich in einem Fahrzeug befand, von dem ich wusste, dass ich in der nächsten Stunde nicht jederzeit aussteigen konnte. Einmal ging es sogar soweit, dass ich auf einer Zugfahrt einen Nervenzusammenbruch erlitt, wo der Schaffner meinetwegen nach einem Arzt ausrief, was mir natürlich sehr unangenehm war.

Lenduce: Warum war Dir das unangenehm?

Shari: Naja, als Energetikerin und spirituelle Lehrerin sollte einem so etwas nicht passieren.

Lenduce: Natürlich, da muss man nach Außen hin stets souverän wirken, damit all die anderen Menschen mit ihren „Themen“ und „Problemen“ auch erkennen, wer man ist!

Shari: Ähm... hör ich da Sarkasmus raus? Wo hast du den denn her?

Lenduce: Hab ich aus Deinem irdischen Bewusstsein geklaut ;-)

Shari: Ich hoffe, ich krieg den wieder zurück. Hier „Unten“ kann der nämlich manchmal durchaus nützlich sein und vor allem auch Spaß machen.

Aber mal im Ernst, mir ist schon klar, dass wir, die wir uns in spirituellen Berufen befinden, nicht perfekt sein müssen. Wir befinden uns auf dem Weg, auf der Suche, wie all die anderen auch und es ist durchaus etwas, das ich schon zu einigen „Mitlichtern“ gesagt habe. Doch mein spirituelles Ego bekam damals einen



regelrechten Dämpfer, als es mir nicht gelang, meine Panikattacke mit Lichtatmen und sonstigen Techniken wegzubekommen.

Lenduce: Weil Du versucht hast, sie wegzubekommen. Du hast dagegen angekämpft.

Shari: Genau und das eben ist mir letzte Woche klar geworden. Ich saß also wieder mal in einem Zug und fühlte die Übelkeit hochsteigen. Die Türen schlossen sich und der nächste Halt würde erst in über einer Stunde sein und da fühlte ich wieder die Panik in mir hochsteigen. Herzrasen, Schwindel und Übelkeit. Ich rief nach Hilfe und da ward ihr ja dann zum Glück auch. Du, Ashtar und Serapis.

Lenduce: Und was haben wir Dir geraten?

Shari: Genau das, was Du Oben bereits erwähntest. Ihr habt mich gefragt, was ich einem Klienten in dieser Situation raten würde und da wurde es mir schlagartig klar!

Ich würde sagen: „Kämpfe nicht dagegen an. Atme hinein und beobachte die Symptome.“

Schau Dir den Schwindel an. Wo fühlst Du ihn, was macht er mit Dir? Schau Dir die Angst an, die Übelkeit. Fühl hinein, atme hinein und lass sie sogar noch größer werden!“

Ja und dann habe ich das gemacht. Ich habe nicht versucht mit Hilfe von Licht die Symptome weg zu atmen, sondern ich habe mich darauf eingelassen und siehe da, nach 30 Minuten waren sie nicht nur verschwunden, es ging mir sogar blendend und das ist mir tatsächlich so noch nie gelungen, ohne vorher den Zug verlassen zu haben.

Schlagartig wurde mir in diesem Augenblick bewusst, dass ich in Bezug auf meine Reisekrankheit etwas, das ich seit Jahren lehre und in dem einen oder anderen Bereich meines Lebens bereits vage angewandt habe, wenn es hart auf hart ging, in der Praxis bisher vergaß.

Lenduce: Und das ist genau das, worum es gerade geht!



Ich danke Dir, dass Du das hier erzählt hast, denn die Bewusstwerdung dessen, was Ihr bisher nur theoretisch gelebt habt, ist ein zutiefst wichtiger Bestandteil des Weges, den Viele gerade beschreiten. Und es ist tatsächlich Nichts, dessen Ihr Euch schämen müsstest, egal wie lange ihr Euch bereits auf dem spirituellen Weg befindet!

Es hat nichts damit zu tun, dass Ihr auf Eurem Weg versagt oder etwas falsch gemacht hättet. Tatsächlich ist dies sogar ein natürlicher Abschnitt der Reise des spirituellen Erwachens auf der physischen Ebene.

Shari: Du meinst in Bezug auf die 3 Ebenen des Verstehens, über die Ihr mir schon des Öfteren berichtet hattet.

Lenduce: Genau. Denn alles was IST, ist in Wahrheit nichts anderes als Schwingung. Euer Ursprung ist die höchste Schwingung von Spirit, mit der ihr stets, wenn auch nicht immer bewusst, verbunden seid. Wenn Ihr Euch Eurer Verbindung zu Spirit bewusst werdet, oder anders gesagt, Euch dazu entscheidet den spirituellen Weg einzuschlagen, beginnt Ihr damit, Informationen aus höchsten Ebenen zu beziehen. Euer spiritueller Körper transformiert diese Informationen auf eine Art und Weise, dass Euer Mentalkörper, der in seiner Schwingung etwas niedriger ist als der spirituelle Körper, sie erfassen kann.

Ihr beginnt Euch für neue Wege, neue Ideen und Konzepte zu öffnen, beginnt diese zu begreifen und zu verstehen.

Der nächste Schritt, die nächste Stufe ist nun, diese neuen Konzepte hinunter auf die Schwingungsebene des Emotionalkörpers zu holen. Der Emotionalkörper schwingt zwar höher als der physische Körper, dennoch niedriger als der Mentalkörper.

Dies könnt Ihr auch einfach daran erkennen, dass Gedanken viel leichter umzuprogrammieren sind als Gefühle. Wenn unangenehme Gedanken Dich quälen, kannst Du Dich mit ein wenig Übung ablenken und an etwas anderes denken, doch wenn Du zum Beispiel Traurigkeit fühlst, verhält sich die Sache schon etwas schwieriger. Das liegt an der unterschiedlichen Schwingungsfrequenz der beiden Körper, denn je höher die Schwingung, desto schneller tritt Veränderung ein.

Die Phase des spirituellen Weges, wo die neuen Erkenntnisse auf die emotionale Ebene gebracht werden ist jene, wo Ihr vor allem damit beschäftigt seid, Eure Vergangenheit aufzuräumen und alte Verletzungen zu heilen, die ihr bis dahin mit Euch getragen hattet.



Oftmals nimmt diese Phase einige Jahre, wenn nicht sogar Jahrzehnte in Anspruch. Je nachdem in welcher Zeitqualität ihr mit diesem Aufräumen begonnen hattet und wie viele Altlasten aufgrund

Eurer Kindheit, aber auch Eurer vergangenen Inkarnationen, Ihr noch mit Euch mitgetragen hattet.

Erst nach diesem Abschnitt, ist es Euch wahrlich möglich im HIER und JETZT anzukommen, denn erst wenn all die alten Wunden geheilt sind, *re-agiert* Ihr nicht länger aus alten Programmen heraus, sondern beginnt im HIER und JETZT als bewusste Schöpfer zu *agieren*.

Und genau dies ist die Phase, wo es darum geht, all die Erkenntnisse und Erfahrungen auch auf die physische Ebene herunter zu bringen und sie im HIER und JETZT zu leben.

In dieser Phase begegnen Euch durchaus Herausforderungen jeglicher Art, aber einzig und allein aus dem Grund heraus, auch wirklich all die wertvollen Erkenntnisse, die Ihr einst aus den spirituellen Ebenen für Euch bezogen hattet, nun voll und ganz auf die physische Ebene hinunter zu transformieren, Spirit (Spiritualität) durch Euch hindurch auf der physischen Ebene wirken zu lassen.

Nach Abschluss dieser Phase werden Wunder möglich und genau das war gemeint, als Jesus Euch einst versprach:

"Was ich kann, könnt auch ihr tun und *noch viel mehr!*"

Ihr seid dabei dies zu verwirklichen!

Shari: Das nenne ich mal eine gute Nachricht! Danke, lieber Lenduce.

Lenduce: Gerne meine Liebe.

Shari: Also noch mal zusammenfassend in Bezug auf mein Erlebnis während der Zugfahrt:

Mir ist natürlich bewusst, dass meine Panikattacken mit einer Angst vor Kontrollverlust einhergehen, welche ich aufgrund von Ereignissen aus der Kindheit und auch aus vergangenen Leben noch mit mir getragen habe.



Das Verstehen, dass Kontrolle-Loslassen das Leben erleichtert, war sozusagen der Punkt, an dem das höhere Verständnis in meinen Mentalkörper Einzug erhielt, was ja tatsächlich bereits vor mehr als einem Jahrzehnt geschah.

Lenduce: Genau. Damals hast Du das Konzept theoretisch verstanden. Doch erst durch das bewusste Beobachten Deines eigenen Verhaltens und Deiner Gefühle wurde Dir bewusst, dass da überhaupt eine Angst in Dir schlummert, die Kontrolle zu verlieren. Noch länger dauerte es, bis Du den Zusammenhang Deiner Reisekrankheit und dem Thema Kontrollverlust erkanntest.

Daraufhin hast Du Dir die Ursachen angesehen, bist hineingegangen und hast sie erlöst.

So war nun der letzte Schritt im HIER und JETZT erneut mit einer Situation konfrontiert zu werden, wo Du aufgefordert warst, endgültig die Kontrolle loszulassen :

Schritt 1: Erkenntnis der Ursache eines Symptoms (mental)

Schritt 2: Heilung der Ursache (emotional)

Schritt 3: Umsetzung im Hier und JETZT durch Konfrontation (physisch)

Shari: O.k., das ist einleuchtend und es erklärt auch, warum man oft auf dem Weg das Gefühl hat, an etwas schon so lange gearbeitet zu haben und dann begegnet einem dennoch erneut immer wieder eine ähnliche Herausforderung.

Lenduce: Das geschieht solange, bis auch wirklich alle Theorie in die Praxis umgesetzt wurde.

In Wahrheit ist es so einfach, der Schlüssel lautet:
Hingabe - Absolute Hingabe ins HIER und JETZT.

Shari: Ja das klingt tatsächlich sehr einfach. Nur sehe ich, dass sich gerade in dieser Zeit viele Menschen in Situationen befinden, wo sie das Gefühl haben in einer Art Grauzone „festzustecken“, nicht zu wissen, wie es weiter geht. Ich bekomme sehr viele Anfragen zu Beratungen, die die Frage „Wie geht es weiter?“ beinhalten.



Lenduce: Ja genau darin steckt ja die Herausforderung. Sich einem HIER und JETZT hinzugeben, in dem alles fließt ist sehr einfach. Sich in der vermeintlichen Stagnation hinzugeben und diesen Stillstand zu genießen, sich nicht von der Ungewissheit bezüglich dessen, was die Zukunft bringt, beeindrucken zu lassen, sondern das Leben zu feiern, das ist eine der großen Prüfungen, in der sich gerade jetzt sehr, sehr viele Lichtarbeiter befinden. Und auch hier stellt sich die Frage, wie sie die spirituelle Lehre in Bezug darauf, sich voll und ganz im HIER und JETZT einzufinden, bereits in der Praxis leben.

Wer das Konzept des HIER und JETZT zu sehr theoretisch praktizierte, kann sich nun durchaus in einer Phase der vermeintlichen Stagnation wieder finden.

Hier gilt dasselbe wie bei Dir in Bezug auf Dein Zugerlebnis. Nehmt die Stagnation an, fühlt sie, beobachtet sie, kommt ganz an im HIER und JETZT und Euer Leben wird schneller in Fluss kommen, als Ihr es für möglich haltet.

Shari: Viele haben allerdings große Geldsorgen und tun sich sehr schwer damit, aufgrund der Geldsorgen „nicht“ daran zu denken, wie es weiter geht.

Lenduce: Aber gerade in diesem Fall geht es darum, die Aufmerksamkeit / Energie auf das HIER und JETZT zu fokussieren. Geld steht für Energie und in den meisten Fällen steht der Geldmangel dafür, dass die Energie zu sehr auf Vergangenheit und / oder Zukunft fokussiert ist und dadurch ein Energiedefizit im HIER und JETZT entsteht, dieses Defizit macht sich dann auf dem Bankkonto bemerkbar.

Shari: Und was ist mit denen, die zusätzlich noch Kinder haben? Vielen fällt es da noch schwerer, das HIER und JETZT unbeschwert zu genießen, wenn es finanziell nicht gut aussieht.

Ich stelle jetzt einfach mal all die Fragen, die ich von Außenstehenden oft gestellt bekomme...

Lenduce: Gut, mach nur. All jenen, die Kinder haben, kann ich nur raten: Nehmt Euch Eure Kinder als Vorbild. Kinder, je jünger sie sind, sind vermehrt im HIER und JETZT. Lasst Euch von ihnen inspirieren um Eure Energien aus Vergangenheit und Zukunft zurückzuholen.

Lebt, spielt und gebt Euch der Magie des Augenblicks hin.



Lasst Euch von Euren Kinder anstecken in ihrer Art, im HIER und JETZT zu SEIN.
Nochmals: Nichts muss schwer sein, es liegt einzig und allein daran, was Ihr wählt!

Shari: O.k., danke für diese Ausführung, lieber Lenduce! Ich denke das war eine wertvolle Wiederholung des „Lehrstoffs“ ;-)

Lenduce: Nichts zu danken, liebste Shari. Es geht nun um die Umsetzung dieses, wie Du es nanntest, „Lehrstoffes“, obwohl es viel weniger ein Lehrstoff ist als Eure wahrhaftige Seelennatur.

Genießt diese Zeit der Verkörperung von Spirit auf Erden und erkennt, wann immer Euch Herausforderungen begegnen, dass es einzig und allein darum geht, die Theorie nun in die Praxis umzusetzen.

Hingabe an das HIER und JETZT ist der Schlüssel dazu, auch wenn der physische Körper in diesen Tagen die einen oder anderen Symptome zeigt.

Die Verkörperung von Spirit geht, wie Ihr wisst, auch mit einem Prozess auf Zellebene einher und auch hier befindet Ihr Euch in einem Stadium, das die einen oder anderen schmerzhaften Prozesse auslösen kann.

Gebt Euch auch hier dem Schmerz hin. Fühlt hinein, beobachtet ihn, nehmt ihn an, denn in Wahrheit ist Schmerz eine Illusion und Ihr seid nun an dem Punkt Eurer Bewusstwerdung angelangt, an dem Euch ermöglicht wird, diese Illusion zu durchschauen.

Ihr müsst einfach nur genau hinsehen. wegschauen und weg atmen funktionieren hier nicht.

Dass Schmerz eine Illusion ist, muss nicht länger nur Theorie sein, ihr könnt dies nun auch vermehrt in der Praxis erkennen.

Shari: Ja, das kann ich aus eigener Erfahrung bestätigen. Doch es braucht ein wenig Übung ;-)

Lenduce: Durchaus...

Shari: Danke nochmals, mein Lieber. Es war toll, mal wieder mit mir zu plaudern!



Lenduce: Ich danke Dir. Jederzeit gerne!

Und wer auch immer ein wenig Leichtigkeit in diesen Tagen benötigt, ist herzlichst dazu aufgerufen, mich einzuladen. Ihr Alle, die Ihr dies lest, seid diesen Weg wahrlich großartig bis hier her gegangen.

Feiert Euer SEIN und zwar HIER und JETZT!
Ich liebe Euch!

Shari: Und wir lieben Dich, Lenduce!
In Lak´ech!

Lenduce: In Lak´ech!



Der Wandel Eurer Sexualität – 13. Juni 2011

Shari: Hallo Lenduce!

Lenduce: Hola Shari!

Shari: Hola? Was ist aus Gruezi, Gruezi geworden?

Lenduce: Die Dinge wandeln sich (grinst)

Shari: Da hast Du recht und vor allem in der heutigen Zeit! Nun, Du hast mich dazu inspiriert auf diese Art und Weise mit Dir ins Gespräch zu gehen. Ich freue mich darüber und bin gespannt.

Lenduce: Die Freude liegt ganz auf meiner Seite meine Liebe. Nur auf was bist Du denn so gespannt?

Shari: Wie meinst Du das?

Lenduce: Na, mit wem unterhältst Du Dich denn am häufigsten, wenn Du in die Stille gehst um für Dich zu meditieren.

Shari: Ähm – Mit Dir!

Lenduce: Siehst Du, Du machst also nun nichts anderes, als genau solch ein Gespräch

aufzuschreiben und mit den Menschen, die es mögen, zu teilen.



Shari: In Ordnung! Also – über was wollen wir heute sprechen?

Lenduce: Dich haben in den letzten Wochen wieder einige Fragen bezüglich Sexualität, Partnerschaft, Dualseelen usw. erreicht. Wir haben ja vor einigen Jahren schon darüber gesprochen. Damals sagte ich Dir, dass wir erneut darauf eingehen werden, wenn die Zeit dafür reif ist. Nun meine Liebe: Jetzt ist es soweit.

Shari: Na dann, ich bin bereit. Viele unter uns bemerken einen Wandel bezüglich ihrer Sexualität in den letzten Jahren. Sie verändert sich stark. Manche scheinen vorübergehend ihren „Zugang“ zu ihren sexuellen Gefühlen zu verlieren, während andere ein verstärktes sexuelles Verlangen verspüren. Kannst Du dazu etwas sagen?

Lenduce: Bevor ich darauf eingehe, lass uns erst einmal darüber sprechen, was sexuelle Energie eigentlich ist, damit Ihr besser verstehen könnt, was da gerade in Euch vorgeht.

Sexuelle Energie ist eine magnetische Kraft, deren Aufgabe es ist, die Illusion der Trennung wieder aufzuheben, in dem sie zwei gegensätzliche Pole solange zueinander hin zieht, bis sie schlussendlich miteinander verschmelzen und zu ihrem ursprünglichen Zustand der Einheit zurückkehren. Somit bezieht sich die sexuelle Energie nicht nur einzig und alleine auf Mann und Frau, sondern sie kann dazu eingesetzt werden,

jegliche Polaritäten wieder in ihren Urzustand der göttlichen Einheit zu versetzen.

Als inkarnierter Mensch auf dem Planeten Erde nehmt Ihr nur einen winzig kleinen Prozentsatz dieser gigantischen Kraft Gottes wahr. Man könnte auch sagen, dass Gott Euch die Möglichkeit hinterlassen hat, Euch, wenn auch nur für einen kurzen Augenblick, an den Zustand der Einheit zu erinnern, indem Ihr diese sexuelle Energie, die Euch immer wieder zu anderen Menschen hinzieht, nutzt um miteinander „zu verschmelzen“. Dies war bisher der einfachste Weg für Euch, um Euch an den Zustand der Einheit zu erinnern. Die Voraussetzung allerdings um wahrhaftige Einheit zu erfahren war stets die Liebe.

Shari: Aber warum ist es dann möglich, diese Erfahrung auch mit sich selbst zu machen, ohne einen Partner?



Lenduce: Sieh es als Hinweis, dass es keinen Partner im Außen braucht, um wieder die Einheit mit Gott zu erfahren.

Shari: Aha...?!

Lenduce: O.k. ich erkläre es genauer: Sex auf der Erde hat mehrere Funktionen. In erster Linie hat er natürlich die Funktion, dass die Menschen sich fortpflanzen. In einer polaren Welt, wo es Leben und Tod gibt, muss die Nachkommenschaft gesichert werden. Doch im Gegensatz zu den meisten Lebewesen im Tierreich, sind die Menschen zusätzlich mit der Fähigkeit ausgestattet einen Orgasmus zu empfinden. Dieses Glücksgefühl, das Ihr in dieser kurzen Zeit empfindet, ist eine Erinnerung an die Ekstase des Zustandes der Einheit, nämlich dann, wenn die Kraft der sexuellen Energie eine Verschmelzung der Gegenpole ermöglicht. In dem Fall den männlichen mit dem weiblichen Pol. Doch erinnere Dich, dass Ihr in Wahrheit weder männliche noch weibliche, sondern androgyne Wesenheiten seid. Wenn Ihr innerhalb der Welt der Trennung inkarniert, müsst Ihr ebenso durch einen Prozess der Trennung gehen, damit Ihr die Illusion der Welt, die Euch umgibt, eben nicht als solche erkennt, sondern sie als Realität erfährt. Nur indem Ihr Euch in Euch aufspaltet, seid Ihr genauso beschaffen, wie die Welt, in die Ihr Euch begeben, und könnt Euch somit auch mit jener identifizieren. Wenn Ihr in einer Inkarnation zum Beispiel als Frau inkarniert, so tritt Euer weiblicher Anteil in den Vordergrund dieser sichtbaren Welt, während Euer männlicher Anteil in der unsichtbaren Welt zurück bleibt. Die sexuelle Energie ermöglicht ein Verschmelzen der Gegenpole, um in den Zustand der Einheit zurück zu gelangen. Bei einem Orgasmus verschmelzt Ihr in erster Linie mit Eurem eigenen gegengeschlechtlichen Anteil, somit ist ein Orgasmus sowohl mit als auch ohne Partner möglich. Die sexuelle Energie, die Ihr freisetzt und die stets darauf aus ist den Zustand der Einheit mit Gott wieder herzustellen, ermöglicht ein kurzweiliges Verschmelzen mit Eurer inneren Dualseele. Wenn Ihr in Euch ganz geworden seid, ist es Euch möglich eben jenen Zustand der Göttlichen Einheit zumindest im Ansatz zu erinnern und dies löst bei Euch ein Gefühl der Ekstase aus.

Shari: O.k. ich verstehe, aber heißt das nun, dass wir selbst, wenn wir Sex mit einem anderen Menschen haben, in Wahrheit nie mit unserem Partner sondern nur mit unserem eigenen schlafenden Anteil verschmelzen?



Lenduce: Ja und Nein. Wenn Du Sex mit einer anderen Person hast, dann tauscht Ihr natürlich Energien miteinander aus. Wie viel und welche Energien dabei ausgetauscht werden liegt daran, welche Motivation hinter dem Akt an sich steckt. Bei einem reinen Liebesakt werden wertvolle Informationen aus dem Zentrum Eurer heiligen Herzen ausgetauscht, die beide Beteiligten in ihrem Erkenntnisweg unterstützen können. Bei einem Akt, der nur dazu dient um die niederen Triebe des physischen Körpers zu befriedigen, werden dementsprechend niedrige Energien ausgetauscht, was zu einer zusätzlichen Verunreinigung der Energiefelder der betreffenden Personen führt. Man tauscht sozusagen „ungeklärte Lebensthemen“ miteinander aus und schleppt diese ungeklärten Themen des Anderen dann im eigenen Energiefeld mit sich herum. Euch ist doch selbst schon aufgefallen, dass Menschen, die viele wechselnde Partner haben ohne sich über die energetische Verunreinigung bewusst zu sein, für Euch, wie ihr es nennt, „verlebt“ oder „verbraucht“ wirken. So als seien sie älter, als sie wirklich sind und hätten schon viel durchgemacht, auch wenn sie das gar nicht haben. Das geschieht, wenn Ihr zuviel Fremdenergie in Euren Energiefeldern mit Euch herumschleppt. Der sexuelle Akt ist ein machtvolles Werkzeug, wenn es darum geht Informationen auszutauschen und da die sexuelle Kraft jenseits der Dualität, nämlich aus der göttlichen Einheit selbst entspringt, macht sie auch keinen Unterschied zwischen der Qualität der Informationen, die da ausgetauscht werden. Wenn Liebe im Spiel ist, werden die Informationen/Energien aus dem Zentrum des Herzens ausgetauscht und diese Herzensenergie ist derart hochfrequent, dass sie alle anderen Energien aufhebt. Je reiner die Liebe, desto reiner der sexuelle Austausch.

Shari: Heißt das also, dass man es meiden sollte wechselnde Sexualpartner zu haben?

Lenduce: Nein, Ihr dürft alles tun, was Ihr wollt. Gott hat Euch so erschaffen und er gab Euch den freien Willen. Es geht darum, dass Ihr verantwortungsbewusst mit Euch und Eurer sexuellen Energie umgeht. So wie Ihr nach dem Sex Euren physischen Körper reinigt, indem Ihr eine Dusche oder ein Bad nehmt, solltet Ihr auch Euer Energiefeld reinigen. Vor allem dann, wenn Ihr Sex mit einer Person hattet, wo keine Liebe in dem Sinn, was Ihr darunter versteht, im Spiel war.

Shari: Was meinst Du damit „Was Ihr darunter versteht“?



Lenduce: Naja, wenn Ihr fähig dazu wäret die Einheit mit jedem Wesen auf dieser Welt zu erkennen, dann wäret Ihr Euch darüber bewusst, dass Ihr wirklich jeden und jede Person dieser Welt liebt und dass in jeder Begegnung Liebe verborgen ist. Doch nicht jede Liebe sucht auch nach einem sexuellen Ausdruck. Was ich damit sagen möchte ist, dass wenn jemand gerne einen One-Night-Stand für sich erfahren möchte, dass auch dies in Liebe und Respekt gegenüber dem Anderen möglich ist. Doch dazu gehört natürlich ein erwachtes Bewusstsein.

Shari: Also keine Regeln?

Lenduce: Keine Regeln! Wenn Du das, was Du tust, in Liebe tust, dann tust Du es mit oder anders gesagt in Gott!

Shari: Das hast Du schön gesagt!

Lenduce: Danke!

Shari: Lass mich noch mal auf die Sache mit dem Verschmelzen zurückkommen. Also Du hast gesagt, wir verschmelzen in Wahrheit nur mit unserer zweiten Hälfte in uns, unserer inneren Dualseele. Ist es denn garnicht möglich auch mit dem Partner zu verschmelzen?

Lenduce: Natürlich ist das möglich und in den höheren Welten ist dies völlig normal, doch auf der Erde könnt Ihr so lange nicht vollständig mit einem anderen Wesen verschmelzen, solange Ihr nicht mit Euch selbst wieder ganz geworden seid. Es gibt allerdings Praktiken, wie zum Beispiel Tantra, die Euch ein ansatzweises Verschmelzen mit dem Partner ermöglichen. Doch das vollständige Verschmelzen ist nur außerhalb des physischen Körpers für Euch machbar. Das Verschmelzen mit Eurer inneren Dualseele setzt enorme Energien frei, gerade mal so viel, wie Euer physischer Körper (noch) verkraften kann, ohne Schaden daran zu nehmen. Wenn Ihr lernt Eure sexuellen Energien, die sich bei den meisten Menschen hauptsächlich auf die unteren beiden Chakren konzentrieren, allmählich hinauf zu lenken in die



höheren Chakren, verstärkt Ihr diese Kraft um ein Vielfaches. Dieses Verstärken kennt Ihr unter dem Begriff

Kundalini- Erfahrung. Die Kundalini-Kraft wird oft als Schlange dargestellt, die in Eurem Unterbauch eingerollt schläft. Wenn Ihr lernt, diese sexuellen Energien hinauf in die höheren Chakren zu lenken, richtet sich diese Schlange auf. Nun, wenn Ihr noch einen Schritt weiter geht und es schafft diese Energie immer höher schwingen zu lassen im Licht der Liebe Eures heiligen Herzens, dann wird Euch ermöglicht im Augenblick des Orgasmus kurzweilig Euren physischen Körper zu verlassen. Dies geschieht, weil Eure Schwingung sich der Schwingung Eures Höheren Selbstes derart angleicht, dass es Euch regelrecht aus dem physischen Körper hinaus katapultiert, der die hohe Schwingung Eures Höheren Selbstes nicht länger halten kann.

Wenn Euch das gelingt, und zwar gleichzeitig mit Eurem Partner, dann ist es möglich, außerhalb der Körpers eine vollkommene Verschmelzung zu erleben. Solange Ihr Euch aber im Körper befindet, ist die Verschmelzung niemals vollständig.

Übrigens ist diese Art der vollständigen Verschmelzung nicht ortsgebunden und in Wahrheit bedarf es auch keinerlei Stimulation des physischen Körpers dafür.

Damit meine ich, dass die Kundalini auch durch Meditation freigesetzt werden kann, unabhängig davon ob Ihr Eure physischen Körper stimuliert oder nicht, und es bedeutet weiterhin, dass Du und Dein Partner nicht am selben Ort sein müssen, damit solch eine Verschmelzung stattfinden kann. Denn außerhalb des Körpers existiert die räumliche Trennung nicht länger. Und so könntest Du Dich in Afrika und Dein Partner in Europa befinden und dennoch könntet Ihr auf höherer Ebene eine Verschmelzung erleben, die sogar weit über die physische Erfahrung des sexuellen Akts hinausgeht.

Shari: Ich stelle mir das aber ziemlich schwierig vor, gleichzeitig einen derartig komplexen Höhepunkt zu erreichen. Geschweige denn, wenn beide Partner nicht am selben Ort sind und dies alleine durch Meditation erreichen sollen.

Lenduce: Das ist auch der Grund, warum dies bisher nur sehr, sehr wenigen Menschen gelungen ist. Doch dies wird sich auf der Neuen Erde ändern. Wenn der Jahrtausende lange Missbrauch der sexuellen Energie ausgeheilt ist, der auf Eurer Erde stattgefunden hat, dann wird die Menschheit erneut zu ihrer wahren sexuellen Natur zurück finden. Das bedeutet übrigens nicht, dass Ihr den physischen Akt



aufgeben müsst, sondern vielmehr, dass so etwas wie ein „Upgrade“ stattfindet, welches Euch mehrere Möglichkeiten eröffnen wird, Eure sexuelle Natur zu feiern.

Shari: Das klingt ja sehr interessant. Wie wird es denn mit der Fortpflanzung aussehen auf der Neuen Erde?

Lenduce: Die Menschen werden erkennen, dass Fortpflanzung nicht bedeutet Nachkommen zu „zeugen“. Denn in Wahrheit erzeugt Ihr keine „neuen Menschen“. Das habt Ihr niemals getan. Die sexuelle Energie ist sozusagen auch eine Art Toröffner in andere Dimensionen, die es Wesenheiten von dort ermöglicht in Eure Dimension hinüber zu wechseln, um es mit einfachen Worten zu erklären.

Zukünftig werdet Ihr lernen, jene Tore bewusst zu öffnen und zu schließen. Der biologische Vorgang der Fortpflanzung wird durch einen höheren Aspekt ergänzt werden. Wenn Ihr lernt Euch außerhalb Eures Körpers zu vereinen, so wird Eure Sicht für diesen Augenblick multidimensional und Ihr verlasst vorübergehend Eure Ebene der Raumzeit, um in andere Welten einzutauchen. Wenn Ihr dort vollkommen bewusst bleibt und das werdet Ihr in Zukunft auch, dann könnt Ihr selbst entscheiden, ob Ihr einem „Gast“ die Tür zu Eurer Welt öffnet oder nicht.

Shari: Also nie wieder bangend auf das Ergebnis eines Schwangerschaftstests warten?

Lenduce: Nie wieder!

Shari: Das ist ein Wort! Heißt das auch, dass ein körperlicher Akt in Wahrheit nicht notwendig ist, um ein Kind zu empfangen?

Lenduce: Ganz genau. Jesus wurde so das Tor in Eure Welt geöffnet.

Shari: Also ist doch was dran an der unbefleckten Empfängnis.



Lenduce: Maria verschmolz mit einer höheren körperlosen Wesenheit, um Jesus zu empfangen.

Shari: Das bringt mich zu einer weiteren Frage.

Lenduce: Nur zu!

Shari: Viele von uns erleben Verschmelzungen mit Aufgestiegenen Meistern und/oder Engeln. Ich erhalte immer wieder Emails von Menschen, denen so etwas geschieht, die sich aber nicht trauen darüber zu sprechen, da es ja doch ein recht heikles Thema ist.

Ich meine, noch vor ein paar hundert Jahren wäre man der Ketzerei angeklagt auf dem Scheiterhaufen gelandet, hätte man behauptet Sex mit einem Engel gehabt zu haben.

Lenduce: In der Tat! Die sexuelle Energie wurde stark verzerrt, unterdrückt und manipuliert in der Vergangenheit der Erde. Sie ist auch die mächtigste Kraft, wenn sie gepaart mit Liebe in Euch zum Leben erweckt wird. Viele Mächtige vergangener und auch heutiger Zeiten wussten beziehungsweise wissen dies und versuchten somit durch Unterdrückung dieser Kraft ihre Machtpositionen zu sichern. Auch heute wird noch manipuliert nur nicht durch Unterdrückung, sondern durch Betonung der niederen Triebe. Ihr findet heute Sex auf beinahe jedem Werbeplakat, das Fernsehen setzt Euch vor, wie Sex gelebt werden soll, wie viel Sex normal ist usw.... Parfums werden mit künstlichen Pheromonen versetzt um sexuell zu stimulieren. Lust wird in der westlichen Welt regelrecht zelebriert. Ich könnte jetzt unzählige Punkte aufzählen, wie die breite Masse sexuell manipuliert wird, aber das war nicht Deine Frage, also zurück zum Thema:

Ja, es kommt immer wieder vor, dass Engel oder Meister Verbindungen zu Euch eingehen, die Ihr als sexuelle Verschmelzung in der Meditation wahrnehmen könnt. Doch in Wahrheit sind das keine wirklichen Verschmelzungen, denn das würde Euer physischer Körper (noch) nicht verkraften, es sei denn, Ihr würdet Eure physischen Körper verlassen, was in den meisten Fällen, die Du hier ansprichst nicht der Fall ist. Vielmehr geschieht es so, dass der Meister oder Engel auf einer höheren Ebene eine Verbindung mit Eurem Höheren Selbst eingeht und Ihr die sexuellen Energien, die



dadurch freigesetzt werden wahrnehmen könnt. Wisst, dass Sex auf höherer Ebene nichts Schmutziges, nichts Verruchtes oder Verworfenes an sich hat. Es ist ein liebevoller und ekstatischer Informationsaustausch, der stets eine Verbindung mit der höchsten Quelle herstellt.

Das was Ihr als „schmutzig“ empfindet sind die Reste des Missbrauchs der Sexualität, der auf Erden stattgefunden hat.

Der Missbrauch war „schmutzig“ wenn Ihr so wollt, niemals die sexuelle Energie an sich. Sexuelle Energie ist rein und entstammt aus Gott selbst. Es ist die Kraft seiner Liebe, die uns magisch zueinander zieht um schlussendlich in Ekstase wieder mit Gott in uns und Gott in unserem Gegenüber zu verschmelzen.

Gott ist Sex oder wie ich Dir vor Jahren einmal gesagt habe: „Die Einheit ist multidimensionaler Gruppensex!“

Shari: Ja ich erinnere mich daran. Die Vorstellung fand ich damals etwas eklig, wenn ich auch den Satz an sich witzig fand.

Lenduce: Und wie geht's Dir heute damit?

Shari: Wenn ich die verschwitzten Körper in meiner Vorstellung weglasse und mir einen Tanz von Milliarden regenbogenfarbener Lichtpunkten vorstelle, dann ist es besser!

Lenduce: *lacht* Ja, ich denke so geht es besser! Also weiter: Engel und Meister vereinen sich mit Euch aus verschiedenen Gründen. Einerseits hätten wir da die Möglichkeit eines gegenseitigen Informationsaustausches oder um Euch dabei zu unterstützen die Schwingung Eurer Zellen anzuheben. Ihr könnt Euch auch durch eine derartige Verbindung besser an Euer wahres Selbst erinnern und ermöglicht im Gegenzug der anderen Seite einen direkteren Einblick auf diese physische Erfahrung, die Ihr auf der Erde macht, zu erhalten.

Shari: Klingt alles etwas unromantisch.



Lenduce: Dass diese Verbindungen alle zweckdienlich sind, bedeutet nicht, dass sie keine Freude bereiten oder romantischer Natur sein können. Auf höherer Ebene sind Freude und Zweckdienlichkeit nicht voneinander getrennt. Und Romantik gibt es mehr als genug bei uns, auch wenn diese etwas anders aussieht als bei Euch auf der Erde.

Shari: Schön zu wissen, dass es auch noch Romantik geben wird.

Lenduce: Ihr werdet Nichts verlieren. Es findet eine Erweiterung Eurer Realität statt.

Shari: Viele haben die romantische Vorstellung davon, dass ein Meister oder Engel Ihre Zwillingseele sei. Kannst du mir dazu etwas sagen?

Lenduce: Das ist eigentlich schon ein Kapitel für sich, meine Liebe, und ich würde es vorziehen ein anderes Mal darüber zu sprechen. Ich merke bereits, dass Du allmählich etwas müde wirst.

Shari: Ja das stimmt.

Lenduce: Es gibt auch, wie ich Dir bereits gesagt habe, Seelen, mit denen Ihr eng verbunden seid, die nicht so wie Ihr auf der Erde inkarnieren. Wenn ich von der inneren Dualseele sprach, dann meinte ich in erster Linie den Anteil von Euch, der innerhalb Eurer Erdinkarnation inaktiv ist. Bevor eine Verschmelzung mit dieser möglich ist, müsst Ihr allerdings erst in Euch wieder ganz werden, sozusagen mit Eurer inneren Dualseele verschmelzen. Das ist jetzt in erster Linie für Euch wichtig und aktuell der nächste Schritt, welchen Ihr die letzten Jahre in Euch vorbereitet habt.

Shari: Du hast mir einmal vor Jahren gesagt, dass die Zwillingseele eine, so wie wir in Wahrheit auch androgyne Seele sei, die unserer energetischen Signatur sehr ähnlich ist, so wie ein Zwilling eben.



Lenduce: Ja, das habe ich Dir gesagt um Dir eine Vorstellung davon zu übermitteln. Du kannst vorläufig bei dieser Vorstellung bleiben. Doch es gibt noch so viel mehr, jenseits der 2-er Partnerschaften, auf die Ihr auf der Erde programmiert seid. Einige Meister haben Inkarnationen ihrer Zwillinge auf der Erde, doch eine sexuelle Vereinigung mit einem Meister setzt nicht zwingend voraus, dass dieser Meister auch der Zwilling der betreffenden Person ist. Das ist unterschiedlich. Und wie gesagt, das Thema ist sehr komplex.

Shari: O.k. dann gebe ich mich mit der Erklärung soweit zufrieden! Gibt es noch etwas, was Du abschließend sagen möchtest?

Lenduce: Ja, denn warum ich Euch das heute alles erzähle (und vieles davon war auch eine Wiederholung von Dingen, die Einigen unter Euch bereits bekannt sind) ist, dass Ihr, die Ihr Euch für den Wandel entschieden habt, durch einen umfassenden Prozess geht, welcher auch Eure Sexualität mit einschließt und nun bald seinen Abschluss finden wird.

Dieser Wandel geschieht bereits seit einigen Jahren und beinhaltet als ersten Schritt eine Klärung all des Missbrauches den Ihr in vergangenen Leben begangen und erfahren habt. Dadurch habt Ihr ebenso das kollektive Feld des Planeten, wie Euch selbst gereinigt. Auf kollektiver Ebene findet eine gigantische Heilung des Missbrauchs des Weiblichen durch das Männliche Prinzip statt. In den vergangenen Jahrhunderten des Patriarchats nahm sich der Mann allzu oft was er wollte, ohne das Nein der Frau zu akzeptieren. Vergewaltigung galt als Kavaliersdelikt, während Ehebruch von seitens der Frau schwer bestraft wurde. Die Frau hatte dem Mann untertan und zu Diensten zu sein. Das weibliche Kollektiv lernt nun wieder „Nein“ zu sagen, während das männliche Kollektiv lernen muss dieses „Nein“ zu akzeptieren. Umgekehrt haben die Frauen für sich gelernt, dass sie mithilfe ihrer Sexualität die Männer manipulieren können. Der Mann lernt nun, indem er das Nein akzeptiert, auch immun gegen diese Art der Manipulation zu werden, was die Frauen dazu bringt authentisch zu sein.

Shari: Ja, ich las gerade in einem Buch den Satz: „Frauen nutzen den Sex um Männer zu manipulieren, Männer manipulieren Frauen um Sex zu bekommen.“

Lenduce: Ja, der Satz bringt es auf den Punkt.



Diese uralte Thematik haben viele unter Euch Lichtarbeitern in den letzten Jahren in sich geheilt und Ihr habt die Information der Heilung dem kollektiven Feld zur Verfügung gestellt, wo sie nun für all Jene abrufbar ist, die bereit dazu sind. Jetzt sind die meisten unter Euch dabei, dieses kollektive Feld zu verlassen und beginnen allmählich ihre Sexualität ganz anders wahrzunehmen, denn Ihr befindet Euch nun endlich im nächsten Abschnitt dieses Wandlungsprozesses: Dem endgültigen Wiedervereinigen der inneren Dualseele (kymische Hochzeit) oder man könnte es auch als:

„Die Auferstehung der Schlangen(Kundalini)kraft“ bezeichnen.

Ein Kornkreis der im Juni in England erschienen ist

Davor kam es also zu einem verstärkten oder eben sehr abgeschwächtem Verlangen nach Eurem sexuellen Ausdruck, je nachdem wie viel Missbrauch in Euren vergangenen Leben stattgefunden hat. Nun betreten die meisten von Euch erneut eine gewisse „Nullzone“, wo der physisch sexuelle Trieb vorübergehend sogar vollständig ausgeschaltet werden kann, um sich in seiner höheren Ausdrucksform neu zu ordnen. Dieser Prozess findet sehr individuell statt und somit ist es mir schwer möglich Euch alle eventuellen Symptome aufzuzählen, welche sowohl physischer, als auch emotionaler Natur sein können.

Auch der Lichtkörperprozess an sich hängt eng mit Eurem sexuellen Verhalten zusammen, da sich vor allem Euer endokrines System in einem ständigen „Umbau“ befindet, welches enorme Auswirkungen auf den Hormonhaushalt Eurer Körper haben kann. Es ist wichtig, dass Ihr beginnt ein tieferes Verständnis über die Kraft der sexuellen Energien in Euch zu entwickeln und sie nun vollständig von all dem restlichen Missbrauch befreit und erlöst, denn schlussendlich wird es die Ekstase in Gott selbst sein, die Euch ermöglichen wird in ein höheres Bewusstsein einzutauchen.

Dies ist der Grund warum ich heute mit Dir ausführlich über diesen Bereich sprechen wollte. Um Euch an all diese Dinge zu erinnern. Ihr tragt all diese Informationen unbewusst oder auch bereits bewusst in Euch und sie werden Euch sehr dienlich sein, wenn Ihr nun jene sexuelle „Nullzone“ durchwandert, die Euch in eine neue höhere und reine Sexualität führen wird.

Macht Euch keine Sorgen, wenn Ihr Euch bezüglich Eures Körpers und Eurer Sexualität anders fühlt als dies bisher der Fall gewesen ist, wenn Ihr euch vielleicht



sogar vorübergehend vollkommen von Eurer Sexualität abgeschnitten fühlt oder sich plötzlich alles ganz anders und sogar ein wenig fremd anfühlen kann. Ihr werdet schon sehr bald auf eine höhere Stufe gehoben werden. Dort wird nichts verloren sein, sondern Ihr werdet ausgeheilt wieder finden, was stets dazu gedacht war Euch in Liebe mit Gott zu verbinden.

Ich danke Dir Shari, dass Du Dir die Zeit genommen hast diese Worte niederzuschreiben und ich danke Euch Allen dafür, dass Ihr Euch die Zeit genommen habt diese Worte zu lesen.

Ich liebe Euch!

Shari: Danke, Lenduce, und wir lieben Dich auch!

Lenduce: In Lak´ech (Ich bin ein anderes Du)

Shari: In Lak´ech